



RÉISERBANN
d'Réiser Gemeng

de BUET

September
Oktober

www.roeser.lu

N° 5 - 2019

Informatiounsblat
vun der
Réiser Gemeng

Bierchem
Béiweng
Kockelscheier
Krautem
Léiweng
Peppeng
Réiser



EDITO

- 3 Stressfrei zur Schule

ADMINISTRATIOUN

- 4 Informations et numéros téléphoniques

ÄR GEMENG

- 5 Jugendkommission
6 Réalisation de nouvelles infrastructures à Crauthem
8 Kolla Tinkunaku
15 Avis au public

GUTT ZE WËSSEN

- 15 Bicherbus
16 Schueberfouerbus

ËMWELT

- 17 Nature for People – People for Nature

ETAT CIVIL

- 18 Etat civil - Juin & Juillet 2019

REPORTAGE

- 20 Schulanfang in der Gemeinde Roesser
23 Nachbarschaftsfest in Biwingen
24 Fin des cours communaux
25 Noperschaftsfest zu Léiweng
26 Réiserbänner Pompjeeën
29 Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag in Roesser
30 Ried vum Buergemeeschter Tom Jungen fir Nationalfeiertag
32 Inauguration de deux logements sociaux à Roesser
33 Inauguration Klouschtergaart
34 SEA - Vakanzaktivitéiten 2019
35 Réiserbänner Wisepiipserten
36 Inauguration de la rue des Fleurs
37 Rückblick und Ausblick
38 Aktivitéite vun der HMR

KULTUR A FRÄIZÄIT

- 39 Cours communaux - Session 2019/2020
42 Mérite communal
44 Porte Ouverte « Junior »
45 Nouvelles du nouveau club Chess Stars Roesser
45 Cours de danse
46 BODY-STEP Fitness

GEMENGENEVENTS

- 46 Invitation - Jumelage Simmern & Accueil Kolla
47 TOUR du DUERF 2019
48 Mobilitéitswoch
49 « Staminet »
50 Geeschterlaf
51 Virträg als Virbereedung op d'Pensioun

Imprimé sur papier recyclé



**Calendrier de parution :
de Buet n°6 - 2019**

Période

Novembre - Décembre 2019

Date limite de rédaction

11 octobre 2019

Date de parution

Semaine 44

**Calendrier de parution :
den Agenda 2019**

Période

Octobre 2019

Date limite de rédaction

16 septembre 2019

Date de parution

Semaine 39

Période

Novembre 2019

Date limite de rédaction

11 octobre 2019

Date de parution

Semaine 44



EDITEUR
Administration communale ROESER
40, Grand-rue • L-3394 Roesser
Tél. : 36 92 32 - 1
Fax : 36 92 32 - 219
www.roesser.lu • info@roesser.lu

COORDINATION
Tom Jungen
Marianne Pesch-Dondelinger
Renée Quintus-Schanen
Mike Majerus

TEXTES
Bibliothèque nationale
de Luxembourg
Chess Stars Roesser
Commission de la Jeunesse
Anita Floener
Handball Club Berchem
Jugendhaus Berchem
Tom Jungen
Klima-Bündnis Lëtzebuerg
Max Klein
Mike Majerus
Pompjeeën Réiserbann
Réiserbänner Wisepiipserten
Services d'éducation et d'accueil
Sicona Sud-Ouest
Solidarësch Hëllef Réiserbann
Step-Aerobic

PHOTOS
Rosanna Bevilacqua
Chess Stars Roesser
Commission de la Jeunesse
Eric Di Milio
Handball Club Berchem
Max Klein
Mike Majerus
Serge Nickels
Alzira Pereira
Pompjeeën Réiserbann
Réiserbänner Wisepiipserten
Services d'éducation et d'accueil
Sicona Sud-Ouest
Marcel Stock
Solidarësch Hëllef Réiserbann
Step-Aerobic
Dario Tanton
Egide Urbain
Dave Zimmer

LAYOUT - misenpage s.à r.l.
TIRAGE - 2.800 exemplaires

Stressfrei zur Schule

Anfang September werden zwei „Agents municipaux“ ihren Dienst in unserer Gemeinde antreten. Eine Hauptaufgabe der „Agents municipaux“ wird zukünftig sein den ruhenden Verkehr zu kontrollieren.

Anfangs werden die „Agents municipaux“ präventive Arbeit verrichten, das heißt Autofahrer werden auf ihre Vergehen hingewiesen ohne sofort bestraft zu werden. Erst in einer zweiten Phase werden die „Agents municipaux“ dann repressive Maßnahmen anwenden, sprich Strafzettel für entsprechende Vergehen verhängen.

Mitte September, mit Beginn der Schule werden die „Agents municipaux“ auch verschärft bei Schulanfang und -ende darauf achten, dass die geltende Parkregeln bei den Schulen eingehalten werden. Jene unverbesserlichen Eltern, die ihr Kind „am liebsten mit dem Auto in den Klassensaal fahren möchten“ sorgen durch ihr Falschparken auf Bushaltestellen, Bürgersteigen oder einfach nur mitten auf der Fahrbahn, viel zu oft für gefährliche, unübersichtliche Situationen, die Fußgänger, Fahrradfahrer und andere Verkehrsteilnehmer in große Gefahr bringen. Diese teils chaotischen Zustände bei unseren Schulen werden wir nicht mehr tolerieren und jedes regelwidrige Verhalten wird in Zukunft geahndet.

Wir sind auch nach wie vor davon überzeugt, dass die Schulkinder in unserer Gemeinde genügend alternative Angebote vorfinden die ein Elterntaxi überflüssig machen. Diese Alternativen fördern nicht nur die Entwicklung und Gesundheit Ihres Kindes, sondern sind auch kostengünstig und umwelt-schonend.

In unserer Gemeinde wird ein kostenloser, gut funktionierender Schultransport angeboten. Insgesamt drei Schulbuslinien sorgen dafür, dass die Schulkinder aus den sieben Ortschaften der Gemeinde sicher zur Schule und wieder nach Hause gefahren werden. In den Bussen fährt Begleitpersonal mit.

Seit 2007 gibt es in unserer Gemeinde einen PédiBus, einen Schulbus zu Fuß. Roeser war eine der ersten Gemeinden Luxemburgs, welche diesen Dienst anbot. Vorrangiges Ziel des PédiBus war von Anfang an die Umgebung der Schulen vom übermäßigen Verkehr zu befreien. Darüber hinaus hat der PédiBus aber weitere Vorteile. Ein großer Teil der Kinder hat zu wenig körperliche Bewegung. Der tägliche Schulweg zu Fuß verbessert ihre physische Verfassung, lehrt sie

sich sicher, autonom und verantwortungsbewusst im öffentlichen Raum zu bewegen und ermöglicht ein besseres Kennenlernen des Umfeldes ihres unmittelbaren Wohnortes und einen rücksichtsvollen Umgang mit den anderen Kindern. Das Konzept ist demnach gesundheitsfördernd und trägt dazu bei, dass ihr Kind soziale Kontakte knüpfen und pflegen lernt. Begleitet werden die Kinder dabei von speziell geschultem Personal das für die nötige Sicherheit und Disziplin sorgt.

Der PédiBus gehört heute bereits zum festen Bestandteil des kommunalen Schullebens. Bestand der PédiBus im ersten Jahr nur aus zwei Linien und 51 Schülern, so gibt es für das Schuljahr 2019/2020 sieben Linien, die rund 170 Kinder zu den Schulen in Krautem und Berchem führen. Trotz dieses Erfolgs werden wir weiterhin alles daran setzen, dass die Anzahl der Kinder die vom PédiBus Gebrauch machen auch in Zukunft noch wird.

Informationen betreffend die bestehenden Linien und Sicherheitsbestimmungen des Schultransports und des PédiBus finden Sie in der neuen Ausgabe des „Schoulbuet“.

Wenn Sie morgens ein paar Minuten mehr mit ihrem Kind verbringen möchten und auch noch etwas für ihre eigene Gesundheit tun wollen, dann begleiten Sie Ihr Kind doch zur Schule, sei es zu Fuß oder per Fahrrad. In der Praxis zeigt sich, dass Grundschul Kinder vom konsequenten Radfahrtraining besonders profitieren ihr Fahrrad sicher zu beherrschen. Ein Kind, das sein Fahrrad beherrscht, kann sich besser auf den Straßenverkehr konzentrieren. Daher sollten Eltern mit ihren Kindern das Radfahren üben. Je eher sie damit anfangen, desto besser gelingt es, die Radfahrkompetenz der Kinder auszubilden.

Kinder im Grundschulalter müssen lernen, wie sie sich im realen Straßenverkehr verhalten sollen. Deshalb sollten Eltern mit ihren Kindern alle Alltagswege üben, die zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden.

Ihr Schöffenrat,

Tom Jungen,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen



tom.jungen@roeser.lu
marianne.pesch@roeser.lu
renee.quintus-schanen@roeser.lu

Informations et numéros téléphoniques

Commune de Roeser

STANDARD - RENSEIGNEMENTS

Stéphanie Schaffener 36 92 32 1

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ÉCHEVINS 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Marianne Pesch-Dondelinger, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

SECRETARIAT

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Etienne Baudoin 36 92 32 212
Pelin Isik 36 92 32 214
Dragana Cubrilo 36 92 32 212
Téléfax 36 92 32 219

RELATIONS PUBLIQUES

Mike Majerus 36 92 32 213
Téléfax 36 92 32 219

BUREAU DE LA POPULATION

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

ETAT CIVIL

Anita Fischbach-Floener 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

SERVICE DU PERSONNEL

Marc Theis 36 92 32 211

RECETTE COMMUNALE

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Luc Dominicy 36 92 32 231
Téléfax 36 92 32 239

SERVICE TECHNIQUE

Laurent Poeckes 36 92 32 250
Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Sara Fuchs-Jaworski 36 92 32 253
Pit Mersch 36 92 32 256
Permanence 36 92 32 500
(en dehors des heures de bureau)
Téléfax 36 92 32 259

SERVICE ÉCOLOGIQUE

Max Klein 36 92 32 257
Téléfax 36 92 32 259

ENSEIGNEMENT

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - Téléfax 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre pour le développement intellectuel 36 88 93
Médecine scolaire 36 92 32 373
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - Téléfax 36 92 32 219
Direction de région de Bettembourg 247 - 55 27 0
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

CRÈCHE "MÉCKENHAISCHEN"

Jenny Hippert 36 92 32 470
Jenny Hippert - Portable 621 509 758
Sonja Bassi 36 92 32 233

MAISON RELAIS

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable 621 50 25 28
Corinne Damy 36 92 32 332
Malou Hoeser 36 92 32 460
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

INSTALLATIONS SPORTIVES ET CULTURELLES

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

OFFICE SOCIAL COMMUN - Bettembourg, Frisange et Roeser

Melanda Johnny 26 51 66 55
Permanence sociale :
- sans rendez-vous : mardi de 8h30 - 11h30
johnny.melanda@oscbfr.lu
johnny.melanda@roeser.lu

AUTRES SERVICES

Analyses de sang Forges du Sud 26 36 23 26
Analyses de sang Ketterthill 48 82 88 1
Club "Eist Heem" 36 92 32 499
Garderie "Huesekäilchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Flexibus 8002 20 20
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Night Rider 9007 10 10
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (Service Téléalarme) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - Téléfax 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 27 12 96 1
Service forestier (Georges D'Orazio) 621 202 117

NUMÉROS UTILES

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 257
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Etablissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 221
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 221
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 213
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 200
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 221
Téléalarme 36 92 32 243

Jugendkommission

- ▶ Du bist zwischen 16 und 29 Jahre jung?
- ▶ Du hast Ideen und möchtest diese teilen?
- ▶ Du möchtest Dich für deine Gemeinde engagieren?

Dann hast du die Möglichkeit uns zu treffen.

Melde Dich bei uns unter folgender

Adresse:

jugendkommissioun@roeser.lu

oder komm vorbei:

am 16. September 2019

am 21. Oktober 2019

am 18. November 2019

am 16. Dezember 2019

ab 19:30h.

(Café „Op der Millen“ in Berchem)

Wir würden uns sehr freuen Dich auf unserer Versammlung anzutreffen.

Du bist zwischen 16 und 29 Jahren und bist der Meinung, dass deine Interessen in der Gemeinde Roeser nicht genügend berücksichtigt werden?

Dann melde Dich bei uns! Wir sind für Dich da.

Wer sind Wir?

Die Jugendkommission wurde erst nach den letzten Kommunalwahlen im Oktober 2017 gegründet. Diese besteht aus 13 Mitgliedern, welche die vier Parteien des Gemeinderats vertreten. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsidentin: Jill Kettel

Sekretärin: Lea Friederich

Mitglieder: Claude Bertrand, Nadine Brix, Bruno Fernandes, Pit Feltes, Sven Klees, Olivier Latinovic, Angelo Lourenço Martins, Vito Marinelli, Fabrice Pompignoli, Charel Storn, Joseph Storn.



(vordere Reihe, von links nach rechts): Nadine Brix, Lea Friederich, Jill Kettel, Sven Klees, Fabrice Pompignoli, Bruno Fernandes.

(hintere Reihe, von links nach rechts): Olivier Latinovic, Angelo Lourenco, Vito Marinelli.

(abwesend): Claude Bertrand, Pit Feltes, Charel Storn, Joseph Storn.

Unsere Ziele:

Da Jugendliche die Zukunft repräsentieren und genauso wie Erwachsene, Einwohner der Gemeinde sind, ist unser Hauptziel als Sprachrohr für die Jugend zu fungieren.

Gemeinsam werden wir Projekte besprechen und ausarbeiten, die wir in einem nächsten Schritt zusammen vor dem Schöffenrat der Gemeinde Roeser vortragen werden.

Unser erstes ausgearbeitetes Projekt:

Das erste Projekt der Jugendkommission bestand darin ein Busdienst einzuführen, der junge sowie auch ältere Menschen sicher zu verschiedenen Veranstaltungen bringen soll.

Dieses Projekt lag uns aus folgenden Gründen sehr am Herzen:

- 1) Aspekt der Sicherheit: Der Busdienst bietet eine sichere Hin- und Rückfahrt für alle Bürger der Gemeinde, insbesondere für diejenigen die noch nicht in Besitz eines Führerscheins sind.
- 2) Aspekt der Umwelt: Durch den neuen Bus werden circa 30 Autos ersetzt, was zusätzlich die Umwelt durch die verminderten Co2-Emissionen weniger belastet.
- 3) Aspekt der Zusammengehörigkeit: Der neue Fahrdienst soll das Zusammengehörigkeitsgefühl der Réiserbänner stärken: Der Bus ist nämlich für **ALLE** Gemeindegewohner zugänglich. So können Jung und Alt gemeinsam die populären Events besuchen, was auch die Generationsbeziehungen festigt.

Der Busdienst wurde bereits eingesetzt im Rahmen der Fête de la Musique in Düdelingen im Juni sowie des e-Lake Festivals in Echternach im August.

In den nächsten Monaten wird der Bus noch folgende Veranstaltungen anfahren:

- Oktoberfest:

Ab September 2019 werden wieder viele Oktoberfeste in Luxemburg veranstaltet. Es wird geplant, ein solches Fest zu befahren. Weitere Informationen (Datum, Ort, Uhrzeit) folgen in Kürze.

- Musel am Dusel 2020 in Schwebsingen:

Dieses Fastnachtsfest wird natürlich nicht ausgelassen. Sobald der Veranstalter uns Datum und Uhrzeit zukommen lässt, werden Sie darüber informiert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Facebook Seite der Gemeinde Roeser.

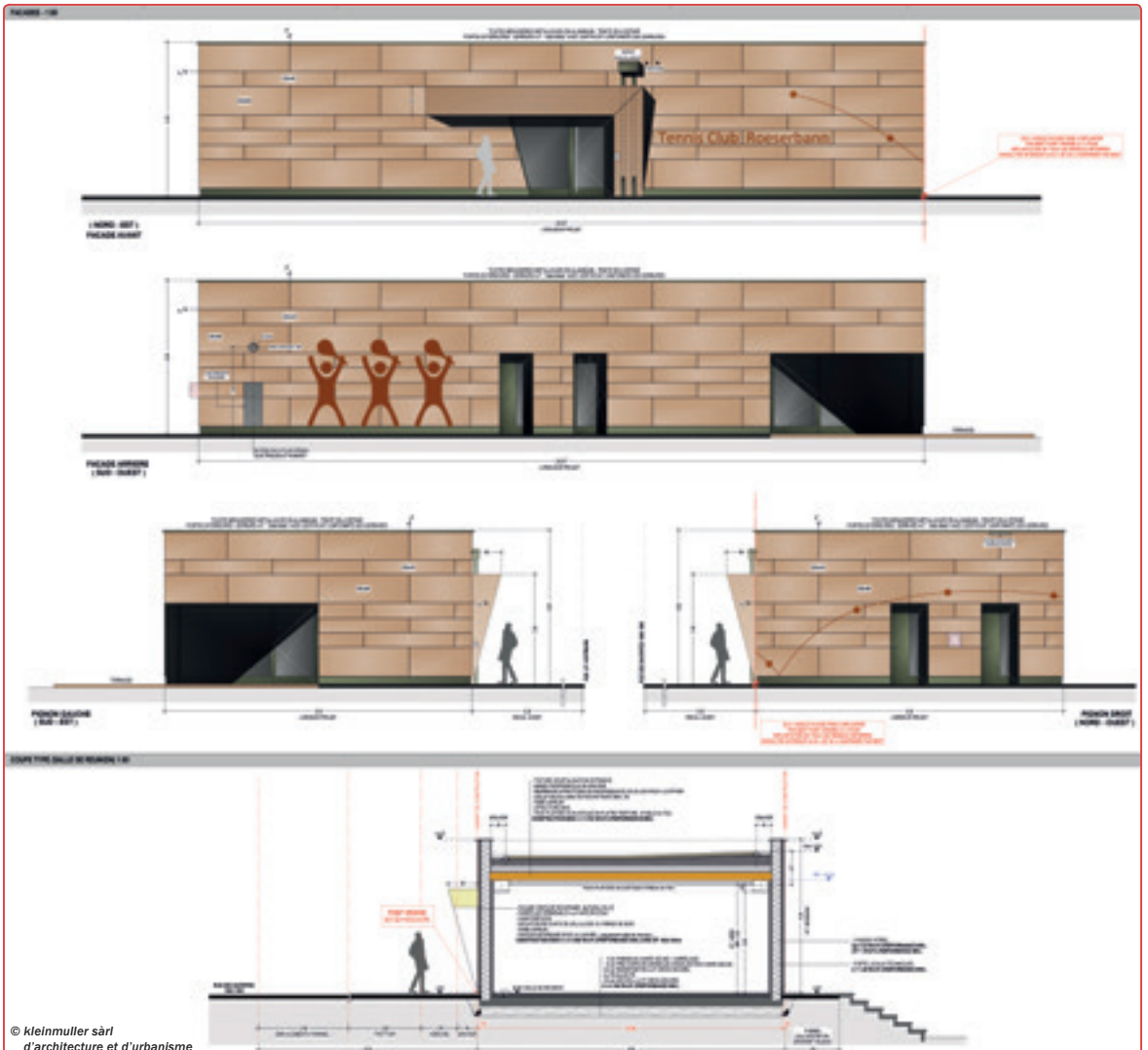
Réalisation de nouvelles infrastructures à Crauthem

A Crauthem, les travaux pour la réalisation de la jonction routière entre la rue Jean-Pierre Hoffmann et la rue des Sacrifiés ainsi que l'aménagement de deux terrains de tennis avec la construction d'un nouveau local pour le Tennis Club Roeserbann ont commencé en juin 2019.

Dans le cadre de la construction du nouveau campus scolaire à Berchem les anciennes infrastructures du Tennis Club Roeserbann ont dû céder place aux nouveaux bâtiments

scolaires en construction. Le club se voit donc délogé de Berchem à Crauthem, où il est prévu de construire deux nouveaux terrains de tennis. Le projet prévoit également la réalisation de gradins et d'escaliers pour s'asseoir respectivement pour passer d'un terrain à l'autre et qui permettront encore de reprendre la différence de niveau avec le terrain naturel.

A côté des terrains de tennis, un nouveau bâtiment pour les besoins du Tennis Club

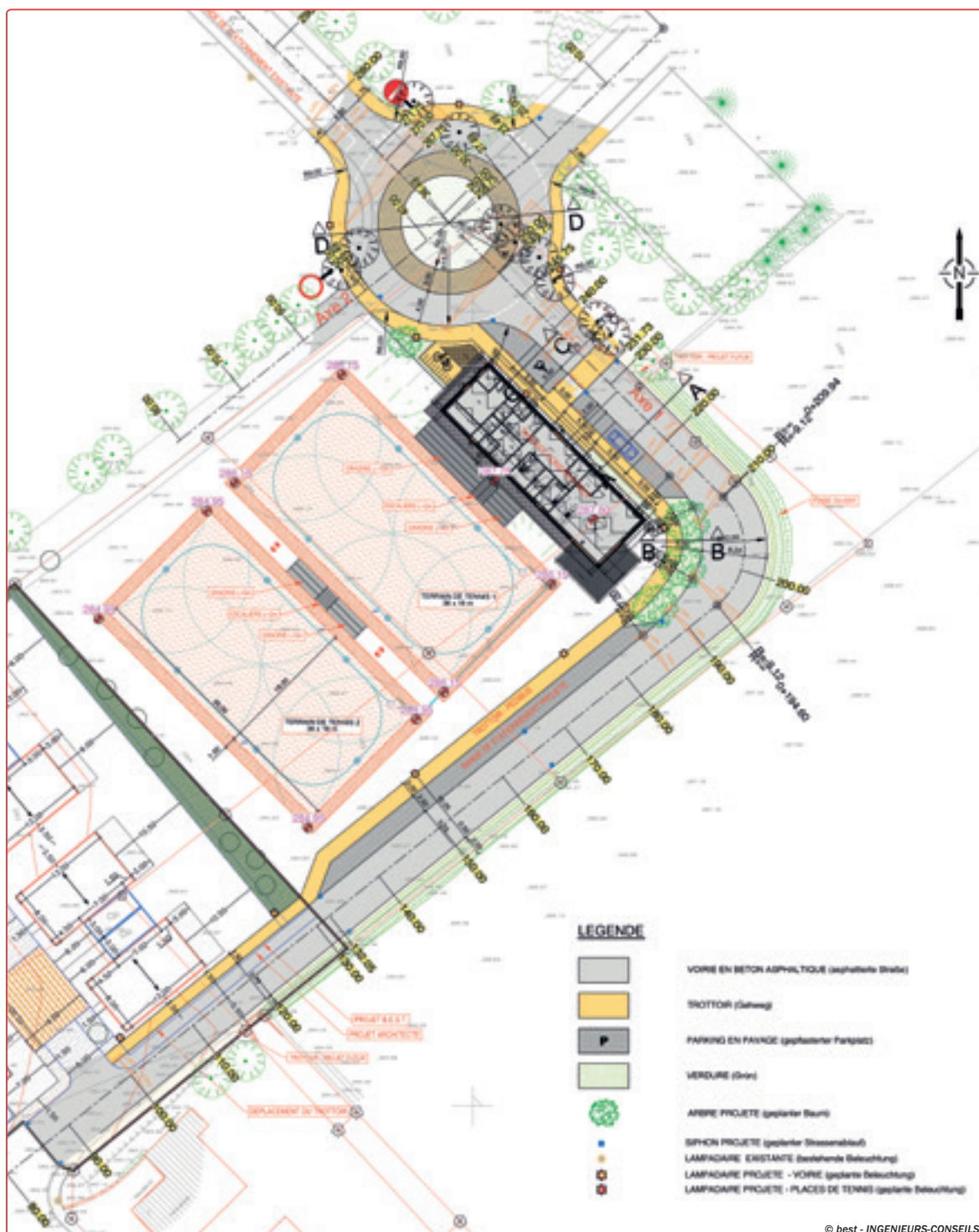


Roeserbann sera réalisé entre le nouveau rond-point et le virage qui rejoindra la rue J.-P. Hoffmann. Le principe de construction retenu est une construction en bois, sur un radier en béton, pour un résultat d'une grande performance énergétique (classe BBB). La volonté clairement affichée par ce bâtiment est d'être naturel.

Les travaux de voirie prévoient la réalisation d'une nouvelle route d'une longueur totale d'environ 165 mètres reliant la rue Jean-Pierre Hoffmann et la rue des Sacrifiés et l'aménagement d'un rond-point à l'intersection de la nouvelle route avec la rue Op dem Widdem. La rue Op Widdem sera par ailleurs transformée en chemin réservé à la circula-

tion des usagers à mobilité douce (cyclistes, piétons, personnes à mobilité réduite). Le projet comporte encore la pose d'une nouvelle canalisation pour l'évacuation des eaux usées et des eaux pluviales ainsi que la construction d'un bassin de rétention destiné à réguler les eaux pluviales provenant des terrains de tennis, du nouveau bâtiment et de la voirie projetée.

L'investissement total pour la réalisation de ces nouvelles infrastructures s'élève à 2.430.000 € (TTC). Le projet est cofinancé par le Ministère des Sports et le Ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable.



Kolla Tinkunaku

Suite des 25 faits marquants / Fortsetzung der 25 herausragende Ereignisse

La commune de Roeser, avec le soutien du Ministère Luxembourgeois pour la Coopération, vient d'inviter une délégation de la communauté Kolla Tinkunaku à venir à Roeser en octobre 2019 pour fêter les résultats de 27 ans de solidarité.

Dans cette édition nous publions la 3^e et dernière partie des faits marquants.

19. Yaguareté accompagne Serafina Cruz à l'Assemblée des actionnaires de Tractebel.

Fin 1997, survient l'annonce de l'installation d'un gazoduc entre l'Argentine et le Chili et qui doit passer par le territoire des Kollas. Le 19 janvier 1998, Serafina écrit à Oscar Moscoso directeur de Norandino, filiale de Tractebel, pour lui exposer que la partie haute du tracé causera de graves problèmes, car il est prévu qu'il emprunte d'anciens chemins muletiers créés par les Incas, sur des terrasses sédimentaires étroites, où il y a des constructions. Mais Norandino et l'administration du gaz Enargas, ne veulent pas entendre parler de modification, le projet est urgent. La communauté annonce alors son intention de mobiliser la population et remet à Enargas des centaines de lettres de pétition. La réponse est inattendue : le 21 avril 1998, le juge pénal Abel Cornejo de Salta prononce une sentence incroyable contre Tinkunaku et Greenpeace. Elle leur interdit d'entreprendre quelque action que ce soit, qui pourrait entraver la construction du gazoduc. Serafina et Martin Herran s'envolent pour Bruxelles à l'AG des actionnaires de Tractebel, où le Président Bodson les empêche de s'exprimer.



Auf Einladung der Roeser Gemeinde und mit Unterstützung des Luxemburger Kooperationsministeriums wird im Oktober 2019 eine Delegation der Indiogemeinschaft Kolla Tinkunaku im Roeserbann erwartet.

In dieser Ausgabe veröffentlichen wir den 3ten und letzten Teil der herausragende Ereignisse.

19. Yaguareté begleitet Serafina Cruz zur Aktionärsversammlung von Tractebel.

Ende 1997 kommt die Nachricht vom Bau einer Gasleitung zwischen Argentinien und Chile durch das Kollagebiet. Am 19. Januar 1998 schreibt Serafina an Oscar Moscoso, Direktor von Norandino, um ihm mitzuteilen, dass der obere Verlauf der Gasleitung ernste Probleme bereiten wird, denn er soll durch alte, schon von den Inka auf Sedimentterrassen angelegten Maultierpfaden, auf denen auch verschiedene alte Bauwerke stehen, führen. Aber Norandino und die Gasverwaltung Enargas wollen nichts am Verlauf ändern, das Projekt ist dringend. Daraufhin beabsichtigt die Kollageinschaft die Bevölkerung zu mobilisieren und übergibt Enargas Hunderte von Gegenpetitionen. Die Antwort ist unerwartet: am 21. April 1998 spricht der Strafrichter Abel Cornejo ein unglaubliches Urteil gegen Tinkunaku und Greenpeace aus. Er verbietet ihnen jegliche Aktion, die den Bau der Gasleitung gefährden könnte. Serafina und Martin Herran fliegen nach Brüssel zur Aktionärshauptversammlung von Tractebel, aber Präsident Bodson hindert sie daran, das Wort zu ergreifen.



Le jaguar est l'emblème choisi par les écologistes pour dénoncer l'atteinte du gazoduc à la nature
Der Jaguar ist das von den Umweltschützern ausgewählte Symbol um den von der Gasleitung angerichteten Schaden anzuprangern

20. La juge Dra. Susana Cordoba stoppe les travaux, en raison de l'illégalité de l'autorisation.

Enargas avait omis de convoquer une audience publique prévue par la loi, pour s'informer des préjudices possibles concernant le tracé envisagé. Enargas avait aussi omis de se prononcer sur les objections relatives à l'évaluation de l'impact environnemental qui avait été préparée par Norandino. En fait cette évaluation avait été faite par une sous-entité du groupe Techint chargé de la construction du gazoduc, ce qui démontre un conflit d'intérêts plus qu'évident. Des objections avaient été dûment formulées par Greenpeace, elles concernaient en particulier les espèces menacées et la fragilité de l'écosystème de la Yunga. Le jugement de la juge Cordoba stoppait donc les travaux dans la partie du tracé mise en cause. Mais au lieu de chercher à dialoguer pour résoudre les problèmes de fond, Enargas et Norandino saisirent une cour de contentieux administratif, dont la sentence annula celle du juge Cordoba, au prétexte qu'elle enfreignait l'interdiction formulée au préalable par le juge Cornejo !

Destruction de la selva de Yunga et risques d'érosion accélérée des terrasses alluviales à San Andrés

Zerstörung der Yungawälder und Risiko schnellerer Erosion der angeschwemmten Terrassen in San Andrés



21. Véronique Fiévet tente de confronter les Kollas et Tractebel dans l'émission cartes sur table.

Cette journaliste de télévision s'est indignée de la réaction de Bodson en mai 1998 et a parlé à Serafina et Martin pour connaître leur situation et leur revendication. Elle a contacté la commune de Roeser et SHR (Solidaresch Hëllef Réiserbann) pour proposer une confrontation télévisée entre les Indigènes et des responsables de Tractebel, dans l'émission « Cartes sur table » qui vise à

20. Die Richterin Dra. Susana Cordoba stoppt die Arbeiten wegen der Illegalität der Genehmigung.

Enargas hatte vergessen eine öffentliche, vom Gesetz vorhergesehene, Anhörung einzuberufen um sich über die möglichen Schäden des geplanten Verlaufs der Gasleitung zu informieren. Enargas hatte es auch unterlassen sich über die, von Norandino eingebrachten Einwände betreffend Impact auf die Umwelt zu äußern. Greenpeace hatte zu bedenken gegeben, dass einige Tierarten gefährdet sind und das ökologische Gleichgewicht der Yunga in Gefahr sei. Das Urteil der Richterin Cordoba setzte also die Arbeiten des geplanten Verlaufs aus. Aber anstatt das Gespräch zu suchen um die Probleme zu lösen, befassten Enargas und Norandino ein Verwaltungsgericht mit der Affäre. Dessen Urteil hob dasjenige der Richterin Cordoba auf, unter dem Vorwand das deren Urteil gegen das vorherige Verbot von Richter Cornejo verstoßen würde.



21. In der Fernsehsendung <<Cartes sur table>> versucht Véronique Fiévet die Kollas und Tractebel gegenüberzustellen.

Diese Fernsehjournalistin war empört über das Verhalten Bodsons, dem Präsidenten von Tractebel im Mai 1998. Sie sprach mit Serafina und Martin um ihre Situation und ihre Forderungen kennenzulernen. Sie hatte sich an die Gemeinde Roeser und SHR, Solidaresch Hëllef Réiserbann, gewandt um eine Gegenüberstellung zwischen den Kollas und den Verantwortlichen von Tractebel vor-

éclairer des conflits où le public peut arbitrer. Une délégation plus complète étant attendue pour septembre, rendez-vous a été pris. Mais entre-temps la justice a autorisé la reprise des travaux et Tractebel a séduit une partie des Kollas, en payant une indemnité à la communauté et en faisant miroiter des emplois sur le chantier. L'émission donne une image faussée : M. Remacle directeur de Norandino, promène un regard serein sur un groupe déjà divisé. Les machines de Techint ont rendu des services dans les villages et les dégâts n'ont pas encore marqué les zones de montagne, où des sentiers vont disparaître et l'érosion creuser le lit des torrents.



Le sentier de la corniche à Cuesta de Mal Paso, avant et après l'éboulement causé par les travaux
Der Berghang am Cuesta de Mal Paso, vor und nach dem durch die Arbeiten verursachten Erdbeben

22. Pierre Scholtes de la Fondation Universitaire d'Arlon se joint au diagnostic environnemental.

Après s'être rendus à l'invitation de la Télévision belge, Francis Klein, Martin Herrán et la délégation des Kollas rendent visite à la FUL, la Fondation Universitaire Luxembourgeoise, d'Arlon qui accepte de participer au diagnostic environnemental de la Finca, pour favoriser la protection de l'environnement. Pierre Scholtes de la FUL fera deux missions préparatoires en Argentine, en mai 1998 et en octobre 2000, avant d'émigrer en Australie. Il a observé l'aggravation du conflit qui divise la communauté. Les chercheurs de l'Université Nationale de Salta sont empêchés d'inventorier la vallée de San Andrés, où ils pourraient évaluer les dommages causés par le chantier et l'érosion. Le gazoduc a explosé deux fois, car la forte érosion a découvert le tube au fond du torrent. Les dirigeants de Los Naranjos font enregistrer une association civile distincte de la Communauté globale Tinkunaku pour capter seuls les revenus du passage du gaz, versé par la société TGN (Transporteuse du Gaz du Nord).

22. Pierre Scholtes von der Universitätsstiftung von Arlon verfasst eine Umweltstudie.

Nach dem Auftritt im belgischen Fernsehen statten Francis Klein, Martin Herran und die Kolladelagation der FUL, der Fondation Universitaire Luxembourgeoise, aus Arlon einen Besuch ab. Diese erklärt sich bereit an der Umweltstudie auf dem Gebiet der Finca San Andrés teilzunehmen. Pierre Scholtes von der FUL begibt sich im Mai 1998 und im Oktober 2000 auf zwei Vorbereitungsmissionen nach Argentinien, um dann nach Australien auszuwandern. Er hat eine Verschlimmerung des Konflikts, der die Kollagemeinschaft spaltet festgestellt. Die Wissenschaftler von der Universität von Salta werden daran gehindert in der Finca Untersuchungen anzustellen bei denen sie die Schäden durch die Baustelle und die Erosion feststellen könnten. Die Gasleitung ist zwei Mal explodiert da die starke Erosion das Rohr im Flussbett aufgedeckt hat. Die Verantwortlichen von Los Naranjos erhalten ein gesondertes Zivilstatut als die Tikunakugemeinschaft, zu der sie ja auch gehören. So sind sie die einzigen, die von der Entschädigung profitieren, die durch die Gesellschaft TGN (Transporteuse du Gaz du Nord) ausbezahlt wird.



*La conduite a explosé deux fois, à San Andrés (photo 1) et à El oculo (photo 2)
Schon zwei Mal ist die Gasleitung explodiert, in San Andrés (Foto 1) und in El oculo (Foto 2)*

23. En octobre 2002, le Grand-Duc Henri reçoit les délégués de Rio Blanquito et Angosto de Parani.

Malgré les retards imposés par les travaux du gazoduc et les tensions de la division, les relations entre la communauté et la commune se poursuivent au 21^{ème} siècle, avec le souci de maintenir les contacts solidaires et de faire avancer les droits des indigènes. Pour l'anniversaire de 10 ans du partenariat, le 10 octobre 2002, Roeser reçoit deux représentants des Kollas, Rodolfo Canaviri et Pastor Quipildor. Ils remercient la Ville de Luxembourg qui vient d'allouer à la communauté un subside en faveur de la santé des jeunes femmes, primipares ou mères célibataires. Suite à une audience accordée par le Grand-Duc Henri, l'avocat de la communauté prie la commune de Roeser de faire part au Président de la République d'Argentine de l'intérêt marqué du Grand-Duc pour la cause des Kollas, en lui rappelant les obstacles dressés par la Seaboard Corporation, qui veut annuler la donation déjà acceptée par la Province de Salta et retarder la remise des titres relatifs aux terres déjà expropriées en leur faveur.



*Rodolfo et Pastor reçus par le Grand-Duc Henri et par le bourgmestre de Luxembourg
Rodolfo und Pastor werden von Großherzog Henri und dem Bürgermeister der Stadt Luxemburg empfangen*

23. Im Oktober 2002 empfängt Großherzog Henri die Delegierten von Rio Blanquito et Angosto de Parani.

Trotz der Verzögerung, die durch den Bau der Gasleitung und den Spannungen innerhalb der Kollagemeinschaft entstand, blieben auch im 21. Jahrhundert die Kontakte zwischen den Kollas und der Gemeinde bestehen, mit dem Anliegen die Rechte der Eingeborenen voranzutreiben. Zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Partnerschaft am 10. Oktober 2002, empfängt die Roeser Gemeinde zwei Kollavertreter, Rodolfo Canaviri und Pastor Quipildor. Sie bedanken sich bei der Stadt Luxemburg, die der Kollagemeinschaft eine finanzielle Unterstützung zugunsten der Gesundheit junger Mütter, Erstgebärenden und alleinstehenden Müttern bewilligt hat. Im Anschluss an eine Audienz beim Großherzog Henri, bittet der Anwalt der Kollagemeinschaft die Roeser Gemeinde dem argentinischen Präsidenten das Interesse des Großherzogs an der Sache der Kollas kundzutun. Auch soll der Widerstand der Seaboard Corporation erwähnt werden. Diese will nämlich die schon durch die Provinz Salta genehmigte Schenkung rückgängig machen und eine Verzögerung der Enteignung zu Gunsten der Kollas bewirken.



**24. Miguel Chimienti
membre d'Amitié Luxembourg
Argentine porte une lettre
à la Casa Rosada.**

En effet, le juge Cornejo, déjà auteur de l'interdiction d'agir contre le gazoduc, vient d'annuler la donation en première instance ce qui, selon l'avocat Zavaleta, représente une sentence étrangère au monde du Droit ! A Roeser, alerter le nouveau Président argentin Eduardo Duhalde paraît effectivement urgent et important. Par hasard, Miguel Chimienti, un Argentin membre de l'association « Amitiés Luxembourg Argentine » fondée par trois ONG pour promouvoir la culture argentine au Luxembourg, doit se rendre à Buenos Aires. Il est donc prié de porter personnellement la lettre à la Casa Rosada, en décembre 2002. C'est INAI qui est chargé par la Présidence de répondre. Les deux courriers sont publiés dans les journaux de Salta, l'avocat de la communauté peut donc les évoquer. Le 30 mai 2003, la Cour d'appel émet un jugement favorable ! Seaboard fait preuve d'acharnement : elle fait appel d'inconstitutionnalité de ce jugement, puis tente un recours extraordinaire, mais en 2005 les deux tentatives seront déboutées.



*Amitiés Luxembourg Argentine avec
Alfredo Marcucci et Luis Stazo
Die Freunde Luxemburg-Argentinien
mit Alfredo Marcucci und Luis Stazo*

**25. L'avocat Luis Diego Zavaleta obtient
enfin les titres de propriété.**

L'avocat Zavaleta devra encore poursuivre durant six ans, une série de démarches ingrates pour faire face à une passivité intentionnelle de l'administration provinciale, qui pour plaire aux industriels, invoquera des ambiguïtés dans les statuts imprudents concédés au village de Los Naranjos. Ce dernier a acquis une personnalité juridique civile, pour obtenir le paiement des droits liés au passage du gaz, il n'en reste pas moins

**24. Miguel Chimienti,
Mitglied des Freundschaftsvereins
Luxemburg-Argentinien überbringt
einen Brief an die Casa Rosada.**

In der Tat hat Richter Cornejo, der ja schon das Urteil zum Verbot von Aktionen gegen das Verlegen der Gasleitung zustande gebracht hat, die Schenkung aus erster Instanz für nichtig erklärt, ein Urteilsspruch, den Rechtsanwalt Zavaleta für befremdend im Rechtswesen einstuft. In Roeser ist man der Meinung, dass es wichtig und dringend ist, den neuen argentinischen Präsidenten Eduardo Duhalde in Kenntnis zu setzen. Durch Zufall muss sich Miguel Chimienti, ein Argentinier, nach Buenos Aires begeben. Er ist Mitglied des durch drei ONGs gegründeten luxemburgisch-argentinischen Freundschaftsklubs, der das Ziel hat, die argentinische Kultur in Luxemburg zu fördern. Er soll also den Brief persönlich in der Casa Rosada abgeben, im Dezember 2002. Der Präsident beauftragt das INAI auf den Brief zu antworten. Die zwei Briefe werden in den Zeitungen von Salta veröffentlicht. Der Rechtsanwalt der Kollas kann sich also auf die zwei Briefe stützen um die Sache der Kollas zu vertreten. Am 30. Mai 2003 spricht das Berufungsgericht ein für die Kollas günstiges Urteil. Aber Seaboard ist hartnäckig: sie geht in Berufung wegen Verfassungswidrigkeit dieses Urteils, dann versucht sie es mit einer außergewöhnlichen Rechtsbeschwerde, aber 2005 werden beide Versuche abgewiesen.



*La cour de justice de Salta
Der Gerichtshof in Salta*

**25. Rechtsanwalt Luis Diego Zavaleta
erhält endlich die Eigentumsrechte.**

Rechtsanwalt Zavaleta muss noch während sechs Jahren etliche mühselige Schritte unternehmen um der gewollten Passivität der Provinzverwaltung entgegenzuwirken. Um den Industriellen zu gefallen, bringt diese Unklarheiten betreffend das unbesonnene Statut des Dorfers Los Naranjos hervor. Um nämlich die Entschädigung zum Verlegen der Gasleitung annehmen zu können, hatte das Dorf das Statut einer eigenen Rechts-

membre de la communauté Tinkunaku en ce qui concerne la propriété indivise du territoire communautaire. L'affaire se dénoue le 28 février 2011. L'avocat fait part à la Commune de Roeser de l'énorme satisfaction qu'il a, de lui annoncer que les indigènes sont devenus propriétaires de plus de 90.000 hectares de leur territoire ancestral, soit 70% des 129.000 hectares de la Finca. La partie boisée qui sépare les terres données des terres expropriées est protégée, car elle est incluse depuis décembre 2002, dans une zone de biodiversité de la Yunga, reconnue par l'Unesco.



L'avocat Jorge Luis Zavaleta membre de l'UCR
Rechtsanwalt Jorge Luis Zavaleta, Mitglied von UCR

persönlichkeit erlangt, war aber auch Mitglied der Kollagemeinschaft Tinkunaku und hatte so ein Anrecht auf das gemeinschaftliche Territorium. Am 28. Februar 2011 wird das Problem gelöst. Rechtsanwalt Zavaleta teilt der Gemeinde Roeser mit großer Genugtuung mit, dass die Eingeborenen nun Besitzer von 90.000 Hektar ihres angestammten Territoriums geworden sind, das sind 70 % der 129.000 Hektar, die die gesamte Finca umfasst. Das bewaldete Gebiet, das zwischen dem oberen Teil, das den Kollas ja durch Schenkung zugekommen ist, und dem unteren Teil, das den Kollas durch die Enteignung zugefallen ist, dieses bewaldete Gebiet der Yunga ist geschützt, wurde es doch im Dezember 2002 in die, von der Unesco anerkannte Biodiversitätszone integriert.



La dernière marche des Kollas à Salta en 2006
Der letzte Marsch der Kollas in Salta 2006

En 2015, SHR fête ses 25 ans. Il serait logique d'inviter les Kollas. Jorge Marques les capte par Skype.

Pour les 25 ans de Solidaresch Hëllef Réiserbann, la mémoire du partenariat est évoquée. La division qui a compliqué nos relations à partir de 2001 est encore d'actualité. Mais les Kollas ont marqué leur joie de voir les contacts reprendre et d'être associés à la fête de SHR. En 2017, ils confient à SHR qu'ils envisagent de recevoir des écotouristes, ce qui pourrait donner lieu à un cofinancement modéré. En janvier 2018, SHR présente ce projet au Ministère de la Coopération et il est accepté. Pour préparer cette démarche, Bernard Christophe s'est replongé dans les archives du partenariat afin de mieux comprendre les responsabilités des entreprises et des dirigeants dissidents et d'évaluer les chances de succès d'une reprise de nos échanges. En janvier 2019 SHR présente au Ministère d'Affaires Étrangères un projet d'éducation au développement qui devrait permettre de sensibiliser le public au Luxembourg. Ce projet prévoit l'accueil d'une délégation Kollas en

Im Jahr 2015 feiert SHR 25 Jahre Bestehen. Logischerweise müsste man die Kollas dazu einladen. Jorge Marques kann sie über Skype erreichen.

Zum 25jährigen Bestehen von Solidaresch Hëllef Réiserbann wird die Partnerschaft mit den Kollas in Erinnerung gerufen. Die Spaltung innerhalb der Kollagemeinschaft hat unser gegenseitiges Verhältnis seit 2001 erschwert. Aber die Kollas waren froh über die Wiederaufnahme des Kontaktes und über ihr Mitwirken bei der Feier von SHR. Im Jahre 2017 teilen sie SHR mit, dass sie in ihrer Finca Ökotouristen empfangen möchten, wodurch ein moderates Kofinanzierung unsererseits möglich wäre. Im Januar 2018 legt SHR dem luxemburgischen Kooperationsministerium ein dementsprechendes Projekt vor, welches dann auch genehmigt wird. Um dieses Unterfangen vorzubereiten durchstöbert Bernard Christophe die Archive der Partnerschaft um besseren Einblick in die Machenschaften der Unternehmen und der abtrünnigen Kollaführer zu erlangen und so die Aussichten zum Gelingen einer Neuaufnahme der Kontakte einzuschätzen. Im Januar 2019 unterbreit SHR dem luxembur-

octobre 2019 et la publication d'un livre :
« L'Histoire de l'hermanamiento. »



gischen Außenministerium ein Projekt zur Bildung zu Nachhaltigkeit, welches unsere Mitbürger für diese Thema sensibilisieren soll. Dieses Projekt sieht neben vielen anderen Aktivitäten auch den Empfang einer Kolladelegation im Oktober 2019, sowie die Veröffentlichung des Buches: << Die Geschichte der Hermanamiento, der Partnerschaft >> vor.



*Un pont entre Roeser et San Andrés est toujours d'actualité, la Finca reste bloquée 6 mois par an !
Die Verbindung zwischen Roeser und San Andrés ist noch immer aktuell.
Während 6 Monaten im Jahr ist die Finca von der Außenwelt abgeschnitten.*

En 2019, pourquoi devons-nous ranimer la vitalité de notre partenariat avec nos frères Kollas ?

Le réchauffement climatique est aujourd'hui une exigence encore bien plus forte qu'en 1992. Protéger les forêts, a une incidence positive directe, car elles absorbent le CO2, gaz à effet de serre. La progression des votes extrémistes dans nos sociétés démocratiques génère violence et refus des valeurs humaines. Pour déjouer cette évolution, nous devrions profiter de notre relation avec les Kollas et ranimer notre engagement dans la vie communautaire, dans nos clubs et associations. L'échange avec nos partenaires Kollas nous apporte une ouverture féconde. De culture antique, ils font preuve de dignité et de courage malgré leur pauvreté. Ils nous font comprendre l'importance d'une lutte solidaire. La différence des cultures enrichit notre capacité d'empathie et renforce notre détermination. C'est ensemble, que nous pourrions sauver la terre en respectant la nature.

Warum müssen wir im Jahre 2019 unsere Partnerschaft mit unseren Kollabrüdern wiederaufleben lassen?

Die Klimaerwärmung ist heute eine noch größere Herausforderung als 1992. Der Schutz der Wälder hat eine direkte positive Einwirkung, da sie das Treibhausgas CO2 aus der Luft aufnehmen. Der Zulauf extremer Parteien in unseren demokratischen Gesellschaften erzeugt Gewalt und Infragestellen menschlicher Werte. Um dieser Tendenz entgegenzuwirken sollten wir uns persönlich mehr für das Gemeinschaftswesen einsetzen. Der Austausch mit unseren Kollapartnern kann uns für diese Belange öffnen. Aus ihrer uralten Kultur schöpfen sie Würde und Mut, dies trotz ihrer Armut. Sie lassen uns die Wichtigkeit eines solidarischen Kampfes verstehen. Der Unterschied zwischen den Kulturen bereichert unsere Empathie und stärkt unsere Entschlossenheit. Zusammen können wir im Respekt zur Natur die Welt besser gestalten.



*La selva de Yungas, précieuse réserve phylogénétique
Die Wälder der Yungas, wertvolles phylogenetisches Schutzgebiet*



*Offrande à la Pachamama à San Andrés
Pachamamazeremonie in San Andrés*

Avis au public

Projet d'aménagement particulier à Kockelscheuer lieu-dit « Rue de Roeser »

Par décision du 6 mai 2019 le conseil communal a approuvé le projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Kockelscheuer (lieu-dit « Rue de Roeser »), présenté par le collège des bourgmestre et échevins pour le compte des consorts Schabes, Alter et Trmata.

Autorisation		
Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur	24 juin 2019	18530/41C

En exécution de l'article 16 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation devant les juridictions de l'ordre administratif doit être introduit au plus tard dans les trois mois qui suivent la notification de la décision aux parties intéressées ou le jour où ces derniers ont pu en prendre connaissance.

Bicherbus

Calendrier 2019 : septembre à décembre

Lundi Tour 13 (T 13)		
Bettembourg	09:20 - 09:45	23 septembre
Roeser	10:00 - 10:20	
Frisange	10:30 - 11:05	14 octobre
Mondorf-les-Bains	11:15 - 11:45	
Dalheim	13:30 - 13:55	11 novembre
Hellange	14:10 - 14:40	
Kayl	15:00 - 15:30	02 décembre



Pour accéder au fonds du Bicherbus, vous devez être inscrit auprès du Bicherbus. Si vous êtes déjà inscrit vous pouvez réserver vos ouvrages en ligne tout en précisant votre lieu de retrait et ceci au moins 5 jours ouvrables avant le passage du Bicherbus dans la localité choisie.

Lors de son passage à Roeser, le « Bicherbus » s'installe à proximité de la Maison Relais sise 43, Grand-rue.

Schueberfouerbus

Courses supplémentaires des lignes 194 et 195
à l'occasion de la « Schueberfouer »



A l'occasion de la fête populaire « Schueberfouer 2019 », des courses d'autobus spéciales seront mises en marche sur les lignes RGTR 194 et 195.

Ces courses spéciales circuleront toutes les nuits du 23 août au 12 septembre 2019 à l'exception des nuits du dimanche au lundi.

Ligne 194 Sandweiler – Luxembourg – Bettembourg (catégorie 9)

Sandweiler-Am Eck	23.50	0.50
Sandweiler-Appdikt	23.51	0.51
Sanweiler-Kierch	23.52	0.52
Kirchberg-Hugo Gernsback	0.01	1.01
Kirchberg-Roud Bréck Paffendall	0.09	1.09
Luxemb.-Fond. Pescatore quai 2	0.11	1.11
Luxembourg-Royal 2	0.13	1.13
Luxembourg-Gare quai 103	0.19	1.19
Bonnevoie-Hippodrome	0.22	1.22
Howald-Jhangeli	0.24	1.24
Hesperange-Am Keller	0.27	1.27
Alzingen-Hondsbréck	0.30	1.30
Roeser-Kiirfecht	0.33	1.33
Roeser-Gemeng	0.35	1.35
Crauthem-Am Gruef	0.36	1.36
Crauthem-Beim Schlass	0.36	1.36
Peppange-Kirchwois	0.38	1.38
Bettembourg-Am Dreieck	0.41	1.41
Bettembourg-Gare	0.43	1.43

Ligne 195 Luxembourg-Fentange-Peppange (catégorie 9)

Kirchberg-Rehazenter	0.10	1.10
Kirchberg-Hôpital	0.13	1.13
Kirchberg-Hugo Gernsback	0.16	1.16
Kirchberg-Roud Bréck Paffendall	0.23	1.23
Luxemb.-Fond. Pescatore quai 2	0.26	1.26
Luxembourg-Royal quai 2	0.28	1.28
Luxembourg-Gare quai 103	0.34	1.34
Bonnevoie-Hippodrome	0.36	1.36
Howald-Jhangeli	0.38	1.38
Hesperange-Sprätzenhaus	0.42	1.42
Fentange-Hiehl	0.44	1.44
Bivange-Schoul	0.49	1.49
Livange-Geespelt	0.51	1.51
Livange-Am Duerf	0.52	1.52
Peppange-Duerfplaz	0.54	1.54

Le Late Night Bus Roeser circulera les weekends selon l'horaire et le trajet habituel. Les arrêts Late Night Bus Roeser les plus proches à la Schueberfouer se trouvent dans

la rue des Bains « Badanstalt » (Départs à 1.08 et 3.08) et au Boulevard Royal « Hamilius Quai 2 » (Départs 1.10 et 3.10).

Nature for People – People for Nature

Programme d'activités : juillet - août 2019



22 septembre 2019

A la découverte du pâturage itinérant à Bertrange et Strassen

Rendez-vous : 14h30,
« Tossebierg » à Bertrange.
Veillez-vous inscrire.

26 septembre 2019

A la découverte de nos arbres à Leudelage et Reckange-sur-Mess

Rendez-vous : 18h00,
Parking vis-à-vis du cimetière -
rue Jean-Pierre Hilger
à Reckange-sur-Mess.

6 octobre 2019

Excursion aux herbes sauvages au Préizerdaul

Rendez-vous : 14h00,
Parking devant l'église -
2, Am Eck à Everlange.

20 octobre 2019

Excursion aux champignons à Biissen et Schieren

Rendez-vous : 14h00,
Aire de jeux « Um Maart »,
rue de la Chapelle à Biissen.
Veillez-vous inscrire.

27 octobre 2019

L'hiver des animaux à Beckerich et Saeul

Rendez-vous : 14h30,
Parking « Biekerecher Millen »
à Beckerich.

«Nature for People – People for Nature» est une campagne de SICONA et ses communes membres. «Nature for People» signifie que la nature doit être accessible à tous et faire partie de leur qualité de vie. «People for Nature» signifie en contre-partie que la nature doit être protégée, cultivée et développée par l'homme.

La participation aux activités est gratuite, sauf indication contraire. Une inscription est nécessaire pour certaines activités au numéro tél. 26 30 36 25 ou par e-mail administration@siconalu. Vous obtiendrez aussi des informations plus détaillées sur les activités sous ce numéro.

Sicona Sud-Ouest

12, rue de Capellen
L-8393 Olm
Tél. : 26 30 36 25



Etat civil

Jun & Juillet 2019

Partenariats

Partenaire	Partenaire	Date



CARINI Richard
RIES Simone



CHRISTOPH Jonathan
RITTGERODT Birte



WESTER Pol
SCHAFFENER Stéphanie



CUVELLIER Benoît
BORUCKI Laetitia



MARQUES Carlos
COZZI Tamara



SCHWALLER Laurent
PEREIRA GONÇALVES Marisa



HOLLERICH Guy
DRUI Carole

Mariages

Conjoint	Conjoint	Date
CARINI Richard	RIES Simone	01/06/2019
CHRISTOPH Jonathan	RITTGERODT Birte	15/06/2019
WESTER Pol	SCHAFFENER Stéphanie	28/06/2019
CUVELLIER Benoît	BORUCKI Laetitia	12/07/2019
MARQUES Carlos	COZZI Tamara	12/07/2019
SCHWALLER Laurent	PEREIRA GONÇALVES Marisa	12/07/2019
HOLLERICH Guy	DRUI Carole	19/07/2019
COLLART Eddy	TAVARES BAPTISTA Mafalda	29/07/2019



COLLART Eddy
TAVARES BAPTISTA Mafalda

Naissances

<i>Nom et prénom</i>	<i>Localité</i>	<i>Date</i>
ENSAY MAIA Leo	Berchem	01/06/2019
MASCIOVECCHIO Vincenzo	Berchem	14/06/2019
RODRIGUES GOFMAN Luan	Berchem	18/06/2019
ZANGERLÉ Elie	Roeser	18/06/2019
ZANGERLÉ Arno	Roeser	18/06/2019
CORREIA WAGNER Jayla	Roeser	20/06/2019
FERLISI Aurora Sienna	Crauthem	20/06/2019
GEREMEW Temsgen	Peppange	27/06/2019
WILHELM Aure Michèle	Crauthem	27/06/2019
RUGGIERO Federica	Berchem	06/07/2019
Bašić Dani	Bivange	06/07/2019
Selimbašić Enid	Crauthem	12/07/2019
ANDRADE FONSECA Kalissa	Crauthem	25/07/2019

Décès

<i>Nom et prénom</i>	<i>Localité</i>	<i>Date</i>
SCHMIT vve TOUSSAINT Anna	Crauthem	07/06/2019
FILIPOV Filip	Roeser	24/06/2019
KIESEL vve WOLFF Suzanne	Crauthem	27/06/2019
PONCIN ép. KERSCH Viviane	Roeser	29/06/2019
SCHENZ Alfred	Bivange	09/07/2019
LOCHER ép. HEINEN Brigitte	Crauthem	17/07/2019
LAUDWEIN vve DELPORTE Marie	Crauthem	20/07/2019
BRANDENBURGER Albert	Peppange	28/07/2019
MORICONI Yvon	Peppange	29/07/2019
SENN ép. BARTOSIEWICZ Ginette	Peppange	31/07/2019

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune

<i>Nom et prénom</i>	<i>Localité</i>	<i>Date de l'arrêté ministériel</i>
VUKOVIC Smajo	Livange	20/06/2019
DUARTE LOPES Anita	Bivange	22/06/2019
DA COSTA GOMES Nuno Miguel	Livange	01/07/2019
HERSKIND Niels	Crauthem	01/07/2019
DJALO Braima Sore	Roeser	03/07/2019
KURT Seniha	Livange	19/07/2019
AMMERATA Luisa	Berchem	25/07/2019
CARROLL Sarah	Roeser	27/07/2019

Schulanfang in der Gemeinde Roeser

512 Schulkinder sind eingeschrieben für das Schuljahr 2019/2020



www.roeser.lu (Rubrik: Publications) /
info@roeser.lu

Der Gemeinderat hat am 3. Juni 2019 die Schulorganisation für das kommende Schuljahr verabschiedet. Im Schuljahr 2019/20 werden in den 3 Schulgebäuden des Roeserbanns 512 Schülerinnen und Schüler, aufgeteilt auf 27 Klassen in der Grundschule und 3 Klassen in der Früherziehung unterrichtet.



Schulgebäude Krautem



Pavillon Krautem



Pavillon Bierchem

Ein neues Konzept der „Bëschschoul“

Mit Beginn der Schulzeit 2019/2020, funktioniert das neue Konzept der Waldschule für die Kinder des 1. Zyklus. Der Wald ist ein

einzigartiger Lernplatz welcher die Kreativität, die Autonomie und die Motorik der Kinder fördert.

Im Wald lernen bedeutet:

- Spielzeuge erfinden indem man benutzt was man im Wald findet;
- die Natur im Rhythmus der Jahreszeiten entdecken;
- seine Vorstellungskraft benutzen und mit den Freunden erfundene Spiele spielen;
- über genügend Freiraum zu verfügen und die Möglichkeit haben sich zurückzuziehen und zur Ruhe zu kommen;
- Erfahrungen mit allen Sinnen machen;
- sich in kleinen Gruppen wiederfinden mit dem/der Lehrer(in) der/die genau weiß auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen;
- über genügend Zeit zu verfügen um sich entsprechend des eigenen Rhythmus zu entwickeln;
- die Natur kennen zu lernen, Spaß am Experimentieren zu haben;
- sich im Freien bewegen.

Die Schüler(innen) der Waldschule erledigen dasselbe Schulprogramm wie alle anderen Kinder, aber in einem anderen, offenen, vielfältigen Umfeld, welches gleichzeitig viele Möglichkeiten für Entdeckungen, Entspannung und Fantasie zulässt.

Die Kinder verbringen vier Morgen pro Woche im Wald. Während einem Morgen sowie während den Nachmittagen findet der Unterricht in einem Klassensaal in der Schule in Krautem statt. Die Kinder können ebenfalls bei der Maison Relais eingeschrieben sein.

Die Regionaldirektionen.

Seit dem Schuljahr 2017/2018, ist die Inspektion im Grundschulwesen aufgeföhrt auf fünfzehn Regionaldirektionen, die verwaltet werden von einem Direktor und zwei bis vier stellvertretenden Direktoren. Die Regionaldirektionen gewährleisten die administrative und pädagogische Aufsicht der Grundschulen – aber auch die Koordinierung der Betreuung von Kindern mit spezifischen Bedürfnissen.

Auf regionaler Ebene ansässig, können die Regionaldirektionen die pädagogischen Ressourcen und das Personal nach den Bedürfnissen der Schulen und der lokalen Bevölkerung aufteilen. Die regionale Struktur erlaubt ebenfalls einen verbesserten Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen den Schulen, zu Gunsten einer verbesserten Entwicklung der Schulqualität.

Innerhalb der Regionaldirektion ist ein stellvertretender Direktor verantwortlich für die Betreuung der Kinder mit spezifischen Bedürfnissen. Die Unterstützungsteams für Schüler mit besonderen oder spezifischen Bedürfnissen sind den Regionaldirektionen zugeordnet. Der stellvertretende Direktor leitet auch die Inklusionskommission.

Zusammen mit den Gemeinden Bettemburg, Frisingen, Hesperingen und Weiler-zum-Turm, ist die Gemeinde Roeser der Region 8 (Direktion 8), mit Sitz in Bettemburg zugeordnet.

Direction de région Bettembourg (DR08) /
Regionaldirektion Bettemburg (DR08)

Direktor Jean-Paul Welter

Stellvertretender Direktor
Fernand Kolb

Stellvertretende Direktorin
Cathy Campos

Sekretariat Frau Carole Hochard;
Herr Bob Neuens



Hilfsstrukturen und Schulprojekte

Für das Schuljahr 2019/2020 ist Sandy Heinericy als Förderlehrerin (I-EBS) der Schule der Gemeinde Roeser zugewiesen. Die Förderlehrer greifen in die Betreuung der Schulkinder mit besonderen oder spezifischen Bedürfnissen ein. Die Schüler werden dabei gemäß dem pädagogischen Ansatz der Inklusion in den Schulklassen unterstützt. Die Förderlehrer beraten sich mit den Klassenlehrern und sind Bindeglied mit den Eltern und der Inklusionskommission die auf regionaler Ebene agiert. Sie haben als Aufgabe die Einschulung der Schüler mit besonderen oder spezifischen Bedürfnissen zu koordinieren und zu dieser auch beizutragen.

Den Schulen stehen ebenfalls Speziallehrer für Schulentwicklung (instituteur spécialisé en développement scolaire - I-DS) zur Verfügung. Zu ihren Arbeitsfeldern gehört insbesondere die Förderung innovativer pädagogischer Praxis im Dienste einer kontinuierlichen und nachhaltigen Optimierung des pädagogischen Angebotes. Der I-DS kann bei der Erfassung und Bewältigung der vielfältigen Entwicklungsaufgaben, denen Schulen sich heute stellen müssen, behilflich sein. Er kann Instrumente und Methoden sowohl für eine systematische Bestandsaufnahme als auch für die Planung und Bearbeitung unterschiedlicher Entwicklungsaufgaben bereitstellen und sich konkret in diese Prozesse mit einbringen. Anhand des « Plan de développement de l'établissement scolaire » - PDS, legt jede Schule ihre Entwicklungsziele sowie die Strategien der konkreten Umsetzung für einen Zeitraum von drei Jahren fest. Eine besondere Aufmerksamkeit wird hierbei der Einbindung der einzelnen Lehrer, sowie der Elternvertreter und anderer schulischer Partner gewidmet. Der I-DS steht darüber hinaus einzelnen Lehrern sowie den Lehrerteams als Berater in pädagogischen Fragen zur Verfügung. Zu den erweiterten Aufgabenfeldern gehört ebenfalls die Zusammenarbeit mit der Regionaldirektion in Fragen der Schulentwicklung, die regionale und landesweite Vernetzung von Schulen und die Entwicklung von Angeboten und Instrumenten zur Förderung von Schulentwicklung. Für Roeser sind Christian Schwarz und Claude Schmit als I-DS zuständig.

Das Lernzentrum funktioniert im Rahmen der Grundschule und hat zur Aufgabe Kindern mit spezifischen Bedürfnissen und Lernschwierigkeiten zu helfen. Die Schüler profitieren von pädagogischen Maßnahmen, wobei sie einer regulären Klasse angehörig bleiben. Dank Lernmethoden und -Inhalten, die dem Alter, den Fähigkeiten und Bedürfnissen angepasst sind, begleitet das Lernzentrum den Schüler in seinem Lernprozess und seiner persönlichen Entwicklung. Die Aufnahme ins Lernzentrum findet auf Initiative der Eltern, des Klassenlehrers, des pädagogischen Teams und mittels Zustimmung der schulischen Integrationskommission statt. Das Lernzentrum wird von zwei Lehrkräften gewährleistet, in Berchem von Cynthia Feidt und in Krautem von Dominique Jaeger.

Weitergeführt werden ebenfalls die „cours d'accueil“. Diese Kurse richten sich an neu angekommene, ausländische Schüler, welche noch nicht mit den Sprachen der luxemburgischen Grundschule vertraut sind. Die Schüler werden je nach Alter in die jeweiligen Klassen integriert und können spezielle Kurse in Anspruch nehmen. Sie erhalten, je nach Bedarf, Förderung in Deutsch oder Französisch. Das Ziel ist eine schnelle Integration in den normalen Schulzyklus. Georges Turmes

ist seit September 2015 für den „cours d'accueil“ zuständig.

Weitergeführt beziehungsweise ausgebaut werden auch verschiedenen Schulprojekte. Einige dieser Projekte waren Pilotprojekte, welche anderen Gemeinden als Vorbild dienten, um ein ähnliches Angebot einzuführen. Als Beispiele erwähnt seien nur die Projekte „Mediathek“, wo den Schülerinnen und Schülern mittlerweile über 15.000 Bücher, Zeitungen, Filme und audiovisuelle Lehrmittel auf 2 Standorten zur Verfügung stehen, „Fruit4Scholl“ und „Lait à l'école“.

Das Projekt „Medienerziehung“, geleitet von Marc Braun, kann als eine Neuausrichtung des Projektes „Kino in der Schule“ bezeichnet werden. Ursprüngliches Ziel des Projektes „Kino in der Schule“ war es, den Kindern eine tiefgründige Auseinandersetzung mit dem Symbolgehalt eines Spielfilms zu ermöglichen, dessen technische Realisation zu erklären und zu gewährleisten, dass sie zwischen Realität und Fiktion unterscheiden lernen. Das heutige Projekt „Medienerziehung“ wird um weitere Lernziele und mediale Gestaltungsmöglichkeiten erweitert. Diese Anpassung erfolgt aufgrund der Evolution der technischen Mittel. Schulkinder haben heute die Möglichkeit, mit ihrem Smartphone Filme, Fotos und Tonaufnahmen aufzunehmen und weiter zu verarbeiten. Wenn sich durch den Gebrauch dieser neuen technischen Mittel viele positive Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten ergeben, so bestehen jedoch auch Risiken. Mit Hilfe des neuen Projektes soll den Kindern ein verantwortungsbewusster und kritischer Umgang mit allen Medien vermittelt werden.

Mit Beginn des kommenden Schuljahres startet auch das neue Projekt „Kunst in der Schule“. Von Oktober bis zu den Osterferien können die Kinder der Zyklen 2 bis 4 der Grundschule im Rahmen dieses Projekts an Modellierung-, Keramik- und Zeichenkursen teilnehmen.



Fruit4School



Lait à l'école



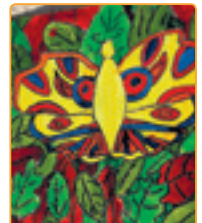
Filmsaal



Mediathek



Art à l'école



Sporterziehung

Die Sporterziehung wird nicht vernachlässigt. Die Schüler besuchen das interkommunale Schwimmbad in Krautem und werden von einem diplomierten Sportprofessor geschult. In Zusammenarbeit mit dem „Centre de développement intellectuel“ wurde ein „Snoezel“-Saal eingerichtet und in Berchem kann auf einem multifunktionalen Sportplatz trainiert werden. Außerhalb der Schulstunden bietet die LASEP verschiedene sportliche Aktivitäten an. Die LASEP Roeser wird von den Erziehern der Maisons Relais der Gemeinde organisiert. Die Aktivitäten finden am Dienstag- beziehungsweise Donnerstag-nachmittag in der Turnhalle in Krautem statt.



Das Angebot der SEA

In der Gemeinde Roeser ist der Prozentsatz der Schüler, welche die „Maison Relais“ besuchen, außergewöhnlich hoch. Dieser Erfolg beweist, wie wichtig ein gutes Angebot in diesem Bereich ist. Die beiden Standorte der „Maison Relais“ bieten eine komplette tägliche Betreuung der Schulkinder, sowohl während der Mittagszeit, wie auch nach Schulschluss bis 18.00 Uhr. Die Betreuung ist sogar während der Schulferien gewährleistet. Nur in den Sommerferien im August, sowie während der Weihnachtsferien und an Feiertagen und Wochenenden bleiben die „Maison Relais“ der Gemeinde Roeser geschlossen.



Alle Voraussetzungen, damit das Schuljahr 2019/20 ein erfolgreiches wird, wurden also erfüllt. Die Gemeindeverwaltung möchte sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation der Grundschule für das kommende Schuljahr bedanken.



De Schoulbuet 2019/2020

Die praktische Organisation des neuen Schuljahres finden Sie in der nächsten Ausgabe des Magazins „de Schoulbuet“. Dieses Magazin wird nicht an alle Haushalte der Gemeinde verteilt, sondern an die Eltern aller in der Schule eingeschriebenen Kinder verschickt. Das Magazin steht in elektronischer Form auf der Internetseite der Gemeinde zur Verfügung. Eine gedruckte Ausgabe kann kostenlos bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Für weitere Informationen:

www.roeser.lu (Rubrik Publications)
Tel.: 36 92 32 1 / info@roeser.lu

Nachbarschaftsfest in Biwingen



Im Juli feierten die Anwohner der Rue de la Forge in Biwingen zum 3. Mal ihr gemeinsames Sommerfest. Es hatten sich 40 Einwohner zusammengefunden um sich beim

Buffet auszutauschen. Außerdem wurden Spiele und Zauberei angeboten.

Fin des cours communaux

Remise des diplômes

A l'instar des années précédentes la commune de Roeser, en collaboration avec le Club « Eist Heem » et l'asbl « Fit Réiser », a organisée des cours de gymnastique, Nordic

Walking, Zumba, Pilates, peinture acrylique, Recabic ainsi que des cours de langue luxembourgeois, espagnol et portugais.



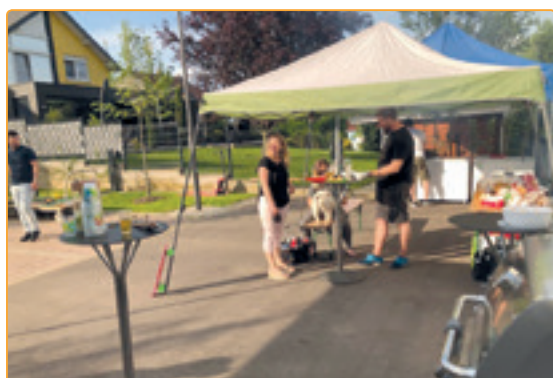


En date du jeudi, 4 juillet 2019, la commune avait invité tous les participants de la session 2018/2019 à une petite réception à la salle François Blouet. Dans son discours l'échevine Renée Quintus-Schanen a souligné l'importance de ces cours et a félicité tous les lauréats pour leur succès par la remise d'un diplôme.



Noperschaftsfest zu Léiweng

15. Juni 2019



Samsdes, de 15. Juni 2019 haaten d'Awunner aus de Stroosse rue Louis Letsch, rue Joseph Lentz a rue de la Chapelle zu Léiweng op e Noperschaftsfest invitéiert.



Bei Summerwieder, engem gudde Maufel vum Grill an e puer Pätt soutzen eng ronn 60 Awunner bis spët an d'Nuecht an enger flotter Ambiance zesummen.

Réiserbänner Pompjeeën

Réckbléck iwwert verschidden Aktivitéiten vum Juni-Juli-August 2019



www.cisro.lu



Wann's Du Loscht hues bei de **50 Aktiven** oder **20 Jugendpompjeeën** an enger motivierterer Équipe matzemaachen, interesséiert bass un der Technik an de Leit a Nout ze hëllef, eng responsabel Aufgab wëlls hunn, da mell Dech bei

email.kontakt@cisro.lu,

GSM: 621732229

Oder am

Interventiounszentrum zu Réiser

40, Grand-rue hannert der Gemeng

Vun **16 Joer un,**

Donneschdes um 19:30 Auer.

Vun **8 bis 15 Joer,**

Samschdes vun 9:30 bis 11:30 Auer.

Niewent eiser interner Formatioun déi ëmmer donneschdes owes stattfënnt, hunn eis Leit am Juni a Juli un 28 (41 Deeg) Formatiounen op regionaler respektiv Landesebene deelgeholl.

De Mount Juni war mat 4 Deeg Päerdsdeeg, dem Bal Populaire an dem Seefekëschtrennen wou mir erëm mat eiser Seefekëscht deelgeholl hu mat villen Aktivitéite gefëllt. Am Juli war dunn eis traditionell Porte Ouverte wou am ganzen 80 Leit gehollef hu fir dass dësen Dag erëm en Erfolleg ginn ass.

E Samschden, den 29. Juni gouf et ee Grand ze feiere beim CISRO. Eise Member de Pol an seng Partnerin d'Steph hu sech zu Réiser an der Kierch bestuet. De CISRO wënscht hinnen zwee natierlech alles Guddes an nëmmen dat Bescht fir hier gemeinsam Zukunft!

Bis Enn August ware mir mat iwwert 300 Ausgang am Operationellen, am Veräin a bei der Jugend fir 2019 erëm gutt gefuerdert. Bei gréisseren Asätz am Land ware mir mat enger Équipe vu 6 Leit vertrauden. Op de Vegetatiounsbrenn zu Téiteng an zu Hamm a beim Groussbrand bei der Kronospan war jeeeweils eng Équipe mam TLF an MTW op der Plaz. Beim Tornado am Raum Péiteng/



Käerjeng ware mir freides owes vun 20:00 bis 2:00 Auer an der Nuecht am Standby am Bau zu Réiser a samschdes moies vu 7:30 bis 18:30 Auer eng Équipe mam HLF zu Käerjeng agesat. Sonndes an der Nuecht vun 0:00 bis moies 8:00 Auer ware 4 Leit mat der DLK zu Péiteng a mëttes erëm 4 Leit mat der DLK an MTW vu 16:00 bis 22:00 Auer zu Péiteng agesat. Dozou war nach e Member als Pelotonchef sonndes a méindes an der Asatzeleitung agesat.



Den 20. Juli war mam Concert vu Rammstein de Mega Event am Réiserbann wou am ganze 50 Leit vum CGDIS sech fir d'Sécherheet vun de Leit gekëmmert hunn. Niewent den 32 Leit vum CIS Réiserbann war de CIS Diddeléng, CIS Beetebuerg, en Infirmier an eng Doktesch fir déi 19.000 Leit do. Bis zu 12 mobil Équipe waren um Terrain ënnerwee, e PMA „Poste médicale avancée“ an eng Asatzzentral waren um Terrain operiicht.





Eise Jungendpompjeeën ass et ëmmer eng Eier dierfen op der Porte Ouverte am Juli kënnen hier Fäegkeeten de Leit an hire Famille mat enger Übung ze weisen.

Dofir stoungen am Juni d'Übungen fir d'Virberedung vun der Porte Ouverte.

De 14. Juli sinn de Gilles Dechambre als Member vun der Équipe Süden an d'Jessica Damy als eent vun de Betreier mat der Équipe Süden op Martigny an der Schwäiz gefuer. D'Équipe Süden huet do um internationale Concours vun dem CTIF deelgeholl.



Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag in Roeser

Traditionell wird am Vorabend des Nationalfeiertags in Roeser gefeiert. Auch in diesem Jahr hatte die Gemeindeverwaltung wiederum ein Festprogramm auf die Beine gestellt, welches zahlreiche Roeserbanner dazu bewegte, den Nationalfeiertag in ihrer Heimatgemeinde zu feiern. Auch dank des guten Wetters, wurde das große Volksfest seinem Namen in diesem Jahr mehr als gerecht.

Die Feierlichkeiten begannen mit dem traditionellen Festzug durch die Straßen der Ortschaften Krautem und Roeser. Im An-

schluss hielt Bürgermeister Tom Jungen eine Ansprache vor dem Denkmal auf der Place de la Grève Nationale wo dann auch ein Blumenkranz niedergelegt wurde. Zum Abschluss des offiziellen Teils fand das Te Deum in der Kirche in Roeser statt.

Das anschließende Volksfest mitsamt Laser-show fand in diesem Jahr auf dem Herchesfeld statt. Die musikalische Unterhaltung übernahmen in diesem Jahr Marion Welter und Rol Girres.



Ried vum Buergemeeschter Tom Jungen fir Nationalfeierdag



**Léif Matbiergerinnen a Matbierger,
Häer Deputéierten,
Membere vum Schäffen- a Gemengerot,
Chères concitoyennes, chers concitoyens,
Monsieur le Maire de Zoufftgen
avec vos adjointes et vos adjoints
et élu(e)s municipaux,
Chers ami(e)s de notre commune voisine
Zoufftgen,**

Op dësem Virowend zum 23. Juni, deem Dag, op deem mir offiziell de Gebuertsdag vun eisem Staatschef feieren, ass et selbstverständlech, dass eis éischt Gedanken un de Grand-Duc an d'groussherzoglech Famill ginn. De Grand-Duc Henri, deen un der Spëtz vun eisem Land steet, ass e Symbol vun eiser Heemecht.

Dëst Joer denke mir an deem Zesammenhang zréck un de Grand-Duc Jean, deen eis virun e puer Wochen am schéinen Alter vun 98 Joer fir ëmmer verlooss huet.

Eise fréiere Grand-Duc Jean, war duerch seng Präsenz viru 75 Joer beim Debarquement vun den Alliéierten an der Normandie, duerno den 10. September 1944 bei der Befreiung vun der Stad Lëtzebuerg, awer och während sengem gesamte Règne tëscht 1964 an 2000, also während 36 Joer, wéi

scho virun seng Mamm, d'Grande-Duchesse Charlotte, net nëmmen en Zeien an Acteur, mee virun allem d'ganz Stärkt a Kraaft vun eiser Fräiheet an Onofhängegkeet.

Heemecht a Fräiheet sinn zwee Begrëffer, déi haut esou aktuell a kontrovers zugläich sinn, wéi zanter laangem net méi! De Fridden an deem mir liewen dierfen, géif ech zousätzlech dobäi setzen. Fir déi Meescht vun eis, sinn dës Begrëffer, déi och symbolesch fir eist Land stinn, eppes Selbstverständlech ginn. Dass dat iwwer Joerhonnerten net esou war, misst jiddereen aus dem Geschichtsunterricht kennen. Glécklecherweis ginn et nët méi vill Leit, déi et aus dem Geliefte an Erliedte kennen – nee verstitt mech net falsch – dat glécklecherweis bezitt sech drop, dass no de Leit déi an den 20er, 30er an ufanks 40er Joeren vum viregte Joerhonnert gebuer goufen, et keng Generatiounen méi vun zu Lëtzebuerg Gebuerene gouf, déi Krich un der eegener Haut erlieft hunn.

Mee mir alleguer kenne Lëtzebuerger, där déi eréischt no hirer Gebuert an eist Land koumen an eréischt doduerch zu Lëtzebuerger goufen, déi aus Krichsgebiddere hu misse fortlafen, fir hiert Liewen, an dat vun hire Kanner ze schützen. Ech denken do un déi Leit, déi an de 90er Joere vum Balkan, aus Ex-Jugoslawien, mee och aus dem Irak a spéider dem Afghanistan oder Syrien bei eis koumen, Leit déi vum afrikaneschen oder dem asiateschen Kontinent kommen, virum Krich fortlafen a fir de Fridden ze kréien.

Duerfir sinn déi Begrëffer vun Heemecht, Fridden a Fräiheet, net nëmme ganz aktuell, mee op ville Plazen, alles anescht wéi selbstverständlech.

Wann ee sech dees bewosst ass, gesäit een eréischt wéi wichteg d'Europäesch Unioun fir d'Stabilitéit vun onsem Land ass. Et gétt keng Géigend op der Welt, déi et a punkto Liewensqualität, a punkto gesellschaftlecher Kohesioun an a punkto Fridde ka mat Europa ophuelen.

Virun 33 Joer krut de Grand-Duc Jean stellvertriedend fir eist Vollek den internationale Karlspräis vun Oochen iwwerreecht. A senger Ried fir Merci ze soen huet de Grand-Duc deemools Folgendes gesot, ech zitieren:

„Wenn auch die Europäer in den letzten tausend Jahren ihrer Geschichte viel hinzugelernt haben und durch schlechte Erfahrungen klüger geworden sind, so sind die europäische Gemeinschaft und der euro-

päische Wille zur Gemeinschaft an der Schwelle des Jahres 2000 trotzdem nicht gegen eine Katastrophe gefeit. Die Verantwortlichen von heute, das heißt, alle Europäer, Politiker und Nichtpolitiker, und auch unsere Nachkommen, die morgen die Verantwortung tragen werden, müssen Tag für Tag die Lage abschätzen. An uns und an ihnen, an den heutigen und an den künftigen Europäern ist es, tagtäglich zu entscheiden, was unabdingbar ist für die gemeinsame Zukunft Europas und was zum unveräußerlichen nationalen Erbe gehört. Und wehe, wenn die politischen Führer sich bei dieser Abwägung irren! Auf ihren Schultern ruht eine sehr große Verantwortung“.

Wéi wäitsiichteg “Son Altesse Royale“ deemools a senger Usprooch war, beweist sech leider haut erëm op ville Plazen, wou erëm Brandstëfter mat alen, a geféierleche Rezipier probéieren, de Begrëff Heemecht, erëm ze gebrauche fir auszuschléissen - fir Leit, déi net an Denkschema vun deene Politiker passen, ze verfollegen, anzespären oder souguer ëmzebréngen. Da gesi mer awer och, dass et haut erëm Leit ginn, déi eis Europäesch Unioun fir déi mer, iwwerall op der Welt beneit ginn, wëllen zerstéieren a mengen ALENG oder als NATIOUN kéint een erëm méi erreechen a besser do stoen.

Lëtzebuerg ass eigentlech e Beispill duerfir, wéi eng gutt Integratioun funktionéiert. Et ass wuel eemoleg op der Welt, wéi mir et fäerdeg bréngen, ons nei Matbierger opzehuelen a si an onser Mëtt z'integréieren. An trotzdem solle mir net blann sinn, a maache wéi wa bei eis alles perfekt wier an alles an der Rei. Och bei eis ginn et Problemer am Mateneen, schonns aleng fir e Niefteneen ze verhënneren. Och bei eis ginn et Leit, déi Ängschte schüren, vis-à-vis vu Leit, déi net vun hei kommen, déi net oder nëmme wéineg eis Sprooch schwätzen, oder Mënsche wéinst hirer Hautfaarf, hirem Glawen oder hirer Identitéit attackéieren.

D'Aen net zoumaachen heescht och grad sou, dass mir net dierfen akzeptéieren, dass et Leit ginn, déi sech eise Wäerter, eisen Traditionen an eiser Kultur net uschlësse wëllen, déi resistent op Integratioun sinn oder probéiere Konflikter – där reliéiser, ethnescher oder politescher aus hiren Ursprongsregiounen bei eis wëllen z'importéieren.

Léif Matbiergerinnen a Matbierger,

Am Feierwon heescht et: Mir wëlle bleiwe wat mer sinn. Mee fir ze bleiwe wat mer sinn, musse mer eis och kënne weiderentwéckelen, an dat och um gesellschaftleche Plang. Wëssend, datt bal d'Hallschent vun eise Matbierger net Lëtzebuerg sinn ass et wichteg, dass mir aus eisem alldeeglechen Zesummeliwen e wierkleche Matenee

maachen. Jo, Lëtzebuerg ass een Immigrationunland. Jo, Lëtzebuerg ass e Land vu ville Sproochen a Kulturen. A jo, mir hunn iwwer Joerzénge ëmmer erëm nei Matbierger aus der ganzer Welt an eis Gesellschaft integréiert.

D'Integratioun vun auslännesche Matbierger an eis Gesellschaft ass en Deel vun eiser Identitéit.

Nous sommes aujourd'hui 6464 habitants dans notre commune, dont 40% n'ont pas la nationalité luxembourgeoise. 729 ont la nationalité portugaise, 621 sont français, 297 italiens, 169 belges et 77 allemands. Au Roeserbann vivent aujourd'hui des citoyens de 99 nationalités différentes! La première nationalité en dehors de l'Union Européenne, sont les brésiliens, suivi par les ukrainiens et les syriens.

Pourquoi je vous donne ces détails?

Je les cite pour souligner d'abord, si la première communauté est aujourd'hui la brésilienne et plus les bosniens, kosovares ou monténégrins, ou les irakiens, c'est une preuve que bon nombre de ces concitoyens sont devenus des nouveaux luxembourgeois, ce qui sera le cas demain avec les syriens, les ukrainiens ou encore les erythriens.

Puis, notre Fête Nationale, est le jour de toutes les personnes qui vivent et qui travaillent au Luxembourg, qui s'identifient avec notre patrie, qui portent notre pays dans leurs coeurs. Notre pays est la somme de tous ceux qui vivent et travaillent ici, avec leurs qualités, leurs rêves et leurs espoirs. Nous tous, sommes le Luxembourg. Ceci indépendamment si nous sommes croyants ou athés, indépendamment de la philosophie, de la culture ou de nos origines. Et pour cela, j'aimerais également souhaiter la bienvenue à tous nos concitoyens qui s'expriment en français, et comme la tradition le veut, à nos amis et voisins venus de Zouffttgen.

Léif Matbiergerinnen a Matbierger,

Erlaabt mer zum Schluss, um Virowend vu Groussherzogsgebuerdsdag, dem Grand-Duc Henri a senger ganzer Famill haut an ärem an a mengem Numm eise volle Respekt an eis opriichteg Dankbarkeet, verbonne mat de beschte Wënsch, auszespriechen.

Ech wënschen lech alleguer ee schéinen Nationalfeierdag!

Vive de Grand-Duc!

Vive eis groussherzoglech Famill!

Vive eist Land an de Réiserbann!

Inauguration de deux logements sociaux à Roeser



Le lundi, 29 juillet 2019, la Commune avait invité à l'inauguration de deux logements sociaux en présence de Madame Sam Tanson.

La commune, ayant parfaite conscience de sa responsabilité en matière de logement, avait acheté l'ancienne maison « Meiers » sise 41, Grand-rue à Roeser, datant des années 1960 pour la transformer ensuite en deux logements sociaux locatifs.

Un premier appartement de 90m² a été aménagé au rez-de-chaussée de l'immeuble. Au locataire de cet appartement appartient le garage et la grande cave au sous-sol. Un deuxième appartement d'une surface de 135 m² a été réalisé au niveau du rez-de-chaussée et du niveau +1.



LE PROJET EN CHIFFRES	
Début des travaux	Janvier 2018
Durée des travaux	18 mois
Fin des travaux	Juillet 2019
Surfaces nettes (niveau -1, rez-de-chaussée, niveau +1)	~ 285 m ²
Coûts totaux (TTC)	~ 650.000 € acquisition maison & quote-part du terrain ~1.173.000 € pour les travaux
Subside du Ministère du Logement	1.238.500 €



Inauguration Klouschtergaart

Le jeudi, 11 juillet 2019, la Commune avait invité à l'inauguration du nouveau jardin du monastère de Peppange, en présence Madame la Ministre Paulette Lenert, remplaçant le Ministre de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement rural, Monsieur Romain Schneider.



La situation centrale du « Klouschtergaart » entre les deux musées et le couvent de Peppange lui donne une valeur exceptionnelle, point de vue culturel et éducatif. De par sa situation et les travaux de réaménagement et de mise en valeur effectués les derniers mois, le jardin contribue à une valorisation et une réanimation du centre de Peppange et incarne tous les aspects pour devenir un nouveau lieu de rencontre. Ouvert au public il pourra également être utilisé à des fins pédagogiques.

L'objectif du projet consistait principalement en la sauvegarde des éléments typiques d'un jardin de couvent, tout en ajoutant de nouvelles affectations que la Commune de Roeser ensemble avec l'Association du Monastère de Peppange et le SICONA ont élaborées. Les travaux de réaménagement ont été réalisés par les services communaux en étroite collaboration avec les services du CIGL Roeserbann & Weiler-la-Tour, les services forestiers de l'ANF et le jardinier du Musée Rural et Artisanal de Peppange.

Le jardin a été divisé en un potager, deux vergers et un parc. La symbolique religieuse du jardin du monastère est reprise par la mise en place de deux statues que l'Association du Monastère a mises à disposition.

Les coûts pour le réaménagement et la mise en valeur du jardin s'élèvent à 340.000 €, un tiers de ce montant est pris en charge par le plan de développement rural du Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement rural.



LE KLOUSCHTERGAART EN CHIFFRES

Début des travaux	Printemps 2018
Durée des travaux	1,5 ans
Inauguration officielle	11 juillet 2019
Surface totale du jardin	32a 87ca
Coûts totaux	340.000 € (TTC)

SEA - Vakanzaktivitéiten 2019



Wéi all Joer hunn d'Kanner aus dem Réiserbann während 3 Wochen am Hiddelbësch vill Abenteuer man „Manny an der Famill Hiddelsteen“ erliewt.

D'Famill Hiddelsteen huet de Kanner Grondstécker „verlount“, op deene si déi flottsten Hütte selwer konnten am Bësch bauen. Fir sech of ze kille, ware bei deene waarmen Temperaturen, nierft dem traditionellen Hüttenbau; déi selwer gebauten Schwämm an d'Waasserrutsch eng wëllkommen Ofwieslung.

Dank de ville Leit, déi och dëst Joër erëm de Wee an den Hiddelbësch fonnt hunn, wéi d'Pompjeeën, PINS a.s.b.l., Zauberer, Fleuristin, Fierschter, Specksteen-Expertin, d'Reiser Scouten asw., war d'abenteuerlech Stëmmung garantéiert. Si sinn en Deel vun de Vakanzaktivitéiten 2019 esou wéi de Besuch vum „H'rbert a senge Bridder“, ee Gaascht, deen ëmmer erëm wëllkomm bei de Kanner ass. Hien huet mat senge Bridder de Kanner gewisen, wéi ee schnitzt, jongléiert oder een Dinosaurier afänkt.

Mat den erschafften an/oder erspuerte „Réiser“ konnten d'Kanner net nëmme Bastel-, Sports- oder Bakaktivitéite maachen, mee si haten och d'Chance u vill verschiddenen Ausfluch deel ze huelen, wéi zum Beispill Wakebord, Calypso, Bauerenhaff, Kayak, Stand-up – Paddling, Science Center,

Fir déi wou et wierklech wollte wëssen, hu sech souguer fir Iwwernuechtungen ugemellt.

D'Kanner konnten déi 3 Wochen hir Kreativitéit ënner Beweis stellen, ganz nom Motto an nom Hiddelbëschlidd

*„Ech si sou staark, muss beweisen
Keen hält eis op, mir sinn Urmënschen
Weis mir wéi ech dat maachen
Am Hiddelbësch entdecke mir nei Saachen“*

Op dësem Wee soe mir all den Acteuren (den Animateuren, dem Kichepersonal vum SEA, der Famill Hubert, dem ganze Gemengepersonal, de Schwammmeeschtere vum Spic, dem Fierschter, den Erzéier vum SEA, de Réiserbänner Guiden a Scouten, de Pompjeeë Réiserbann a.s.b.l...) déi iergendwéi un de Vakanzaktivitéite matgewierkt hunn, villmools Merci fir hiert Engagement an hier Hëllef.



Réiserbänner Wisepiipserden

Réckbléck iwwert verschidden Aktivitéiten



www.wisepiipserden.lu /
wisepiipserden@pt.lu



**Kanner- a Jugendkouer
„Räiserbänner Wisepiipserden“**

Hues Du Freed um Sangen?

Da komm emol bei eis
an eng Schnupperproef.

Eis Prouwe sinn ëmmer Freides:

vun 16h45 bis 17h30 fir de Cycle 1 an 2
vun 17h30 bis 18h45 fir de Cycle 3 a 4,
an déi Jonk aus dem Lycée
am Parsall niewent der Réiser Kierch.

D'Wisepiipserden hunn och dëst Joer nees op hiert Fréijoersfest invitéert, an et wor erëm e super Erfolleg. Mat vun der Partie woren d'Sauerquakerte vu Rouspert an d'Diddelenger Museksschoul mat de Chorale vu Weiler an Diddeleng. D'Sänger aus deenen 3 Choralen hate sech gutt drugi fir dem zablreichen a begeeschterte Publikum flott Concertën ze presentéieren. Ausserdeem goufen nees flott Zaubertricken vun deene Jonke vum MAGICA Club gebueden, souwuel op der Bühn wéi och am Atelier, Spiller fir d'Kanner a Face-Painting.



Eis Ofschlossfeier, eist sou genannte „Familienfest“, hat och e grouse Succès. Mir hunn d'Eltere vun eise Sänger op e Grilldaag invitéiert. Do hunn d'Kanner hieer Familien e ganz private Concert gesongen. Duerno ass gegrillt ginn, déi matbruechten Zaloten an Dessertë genoss ginn, an e gemittlechen Nomëtteg verbruecht ginn.



Inauguration de la rue des Fleurs



Le vendredi, 7 juin 2019, la Commune avait invité à l'inauguration de la rue des Fleurs après une année de travaux de réaménagement et de transformation. La cérémonie d'inauguration a été suivie d'un barbecue offert par la Commune.

A côté du renouvellement des réseaux d'utilité publique, l'objectif des travaux était la transformation de la rue en zone de ren-

contre qui se caractérise par une cohabitation entre les usagers à mobilité douce (piétons, cyclistes, personnes à mobilité réduite...) et le trafic motorisé. La vitesse y est limitée à 20 km/h. Afin d'éviter que la rue soit utilisée comme raccourci, le tronçon de la rue des Fleurs aménagé perpendiculairement à la rue de Bivange a encore été mis en sens unique.



Rückblick und Ausblick



www.hcberchem.lu



Trainingszeiten - Saison 2019-2020

Fir all Froen kënt Dir eis gären bei Email kontaktéieren hcberchem@hcberchem.lu

U7 Samschdeg 10h00 - 11h00

U11 Méindeg 16h30 - 17h30
Dënschdeg 16h30 - 17h30

U13 Dënschdeg 17h30 - 19h00
Donneschdeg 16h30 - 18h00

U15 Méindeg 17h30 - 19h00
Mëttwoch 16h30 - 18h00
Freideg 17h00 - 18h30

U17 Méindeg 17h30 - 18h00
Mëttwoch 18h00 - 19h30
Freideg 17h00 - 18h30

U19/S2 & S3 Méindeg 19h00 - 20h30
Donneschdeg 18h00 - 19h30
Freideg 20h00 - 21h30

S1 Méindeg 19h00 - 20h30
Dënschdeg 19h00 - 20h30
Mëttwoch 19h30 - 21h00
Freideg 18h30 - 20h00

Save the date - 15. September 2019

12h30 Season Opening
Stands HCB & Sponsors,
Foto-Atelier,
Kanneranimatioun...

Fier lessen an Drénken ass gesuert

17h00 HC Berchem - HB Péiteng
(Seniors 1)

Besuch im Phantasialand

Am Samstag 13.07. verbrachten unsere Spieler der U13, U15 und U17 Teams zum Abschluss der vergangenen Saison einen auf-

regenden und spannenden Tag im Phantasialand in Brühl/Deutschland.



Abschluss mit unseren freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern

Am Sonntag 14.07. wurde im "Café op der Millen", die Saison 18-19 gefeiert und zeitgleich abgeschlossen. All unsere ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer/innen wurden eingeladen um sich somit bei ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz während der ganzen Saison zu bedanken.



Trainingsstart für die erste Mannschaft und das U17-Team

Sowohl unsere erste Mannschaft mit ihrem neuen Trainer Alex Scheubel wie auch die Jungs der U17 haben Ende Juli / Anfang August mit der Vorbereitung auf die neue Saison begonnen.



Aktivitéite vun der HMR

Fréijoersgala 2019



Den 28. Abrëll hat d'Réiserbänner Musek op hiren traditionnelle Fréijoersgala agelueden. Vill Nolauschterer haten de Wee um Sonndeg Nomëtteg an de Festsall vun der Réiser Gemeng fonnt. Den Optakt hun eis Gäscht, d'Harmonie Municipale vu Beetebuerg, ënnert der Leedung vum Här Amaury Goffinet gemaach. De musikalesche Programm war flott an ofwieslungsräich, an am zweeten Deel vum Concert huet d'HMR eis mat op eng musikalesch Weltrees geholl.

Aner traditionnell Aktivitéite vun der Réiserbänner Musek sinn d'Eischt Mee Feier wou mir no engem gudde Brunch mat de Kanner Meekränz gemaach hunn, an den Hämmelemarsch fir dee mir den 1. Juni zu Krautem ennerwee waren, begleet vun eisem musikaleschen Nowues.



www.hmr.lu / hmr@hmr.lu

HMR

Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette »
Roeserbann asbl

SAVE THE DATE

Hierschtgala 2019

Wéini: Sonndes, de 24. November
um 17.00 Auer

Wou: am Festsall Fr. Blouet
zu Réiser



Cours communaux - Session 2019/2020

organisés par l'administration communale de Roeser
en collaboration avec le Club « Eist Heem » et l'asbl « Fit Réiser »

Catégorie 1 (50 €) : Cours « Fit Réiser »

Code	Cours	Frais supp.	Jour/Heure/Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CF01	Gymnastique Dames	non	Lundi de 19h30 à 20h30 Centre sportif à Crauthem (salle Léon Maroldt)	30.09.2019	Jusqu'au 06.07.2020	Gaetti-Steffen Cindy
CF02	Gymnastique « Wantertraining »	non	Mardi de 18h30 à 19h30 Centre sportif à Crauthem (salle Leo Schiltz)	01.10.2019	Jusqu'au 28.04.2020	Quintus Guy
CF03	Nordic Walking	non	Lundi et mercredi de 9h00 à 10h30 Jeudi de 18h30 à 20h00	30.09.2019	Jusqu'au 06.07.2020	Quintus Guy
CF04	Zumba Gold	non	Lundi de 9h30 à 10h30 Club Eist Heem à Berchem	16.09.2019	Jusqu'au 06.07.2020	Berettini Claudia
CF05	Zumba Gold	non	Vendredi de 18h45 à 19h45 Club Eist Heem à Berchem	20.09.2019	Jusqu'au 10.07.2020	Fischbach Nadine, Schleier Andrea
CF06	Zumba	non	Jeudi de 19h30 à 20h30 Centre sportif à Crauthem (salle Czekanowicz)	03.10.2019	Jusqu'au 09.07.2020	Redlinger Estelle
CF07	Pilates	non	Vendredi de 17h30 à 18h30 Centre sportif à Crauthem (salle Czekanowicz)	27.09.2019	Jusqu'au 10.07.2020	Schinzel Ursula
CF08	Soft-Aerobic	non	Vendredi de 14h45 à 15h45 Centre sportif à Crauthem (salle Czekanowicz)	20.09.2019	Jusqu'au 10.07.2020	Veneziani Antonella

Catégorie 2 (50 €) : Cours artistiques

Code	Cours	Frais supp.	Jour/Heure/Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CA01	Peinture acrylique (initiation)	oui	Mercredi de 14h00 à 17h00 Eglise de Peppange	16.10.2019	Jusqu'au 25.03.2020	Capesius Anne-Marie

Catégorie 3 (60 €) : Cours linguistiques

Code	Cours	Frais supp.	Jour/Heure/Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CL01	Langue luxembourgeoise (1 ^{ère} année)	non	Mercredi de 19h00 à 20h30 Maison communale (salle des cours communaux)	09.10.2019	Jusqu'au 08.07.2020	Schockmel Monique
CL02	Langue portugaise (1 ^{ère} année)	non	Jeudi de 19h00 à 20h30 Maison communale (salle des cours communaux)	03.10.2019	Jusqu'au 09.07.2020	Lopes Ramos Maria
CL03	Langue portugaise (2 ^e année)	non	lundi de 19h30 à 21h00 Maison communale (salle des cours communaux)	30.09.2019	Jusqu'au 06.07.2020	Lopes Ramos Maria
CL04	Langue espagnole (2 ^e année)	non	Mardi de 19h00 à 20h30 Maison communale (salle des cours communaux)	01.10.2019	Jusqu'au 07.07.2020	Buscemi Maria Ester

Catégorie 4 (75 €) : Cours à caractère spécial

Code	Cours	Frais supp.	Jour/Heure/Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CS01	Recabic	non	Mardi de 18h30 à 20h30 Centre sportif à Crauthem (salle Théid Czekanowicz)	24.09.2019	Jusqu'au 07.07.2020	Thoma Waltraud

Inscription aux cours et paiement de la taxe d'inscription

- L'inscription se fait exclusivement par le formulaire ci-contre. Le formulaire d'inscription devra parvenir à l'administration communale pour le **06 septembre 2019** au plus tard.
- Au cas où votre inscription sera retenue, vous recevrez une confirmation d'inscription qui reprendra la taxe d'inscription.
- Un délai de 10 jours après envoi de la confirmation d'inscription est accordé pour annuler une inscription. Après ce délai l'inscription est considérée comme définitive et la facture est envoyée. Dès l'envoi de la facture l'inscription n'est plus annulable sauf sur justification médicale avant le commencement des cours. Le paiement doit se faire au moyen du virement imprimé joint à la facture.
- La taxe d'inscription ne comprend pas les frais de participation éventuels demandés par les chargés de cours. Ces frais supplémentaires sont à payer lors du premier cours au chargé de cours.
- Pour les non-résidents un supplément de 15 € sera prélevé.
- L'administration communale se réserve le droit d'annuler un cours au cas où le nombre de participants serait insuffisant (minimum 8 personnes). En cas d'annulation d'un cours, la somme virée sera remboursée.
- Des renseignements supplémentaires peuvent être demandés à l'administration communale au numéro de téléphone 36.92.32.221.



Le formulaire d'inscription aux cours communaux est à renvoyer dûment complété à :

Administration communale

40, Grand-rue
L-3394 Roeser

pour le 06 septembre 2019 au plus tard.



FORMULAIRE D'INSCRIPTION AUX COURS COMMUNAUX

Nom : _____

Prénom : _____

N° et rue : _____

Localité : _____

Code postal : _____

Téléphone : _____

Catégorie 1 (50 €) : Cours « Fit Réiser »

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> * CF01 Gymnastique Dames | <input type="radio"/> CF05 Zumba Gold |
| <input type="radio"/> CF02 Gymnastique Wantertraining | <input type="radio"/> CF06 Zumba |
| <input type="radio"/> CF03 Nordic Walking | <input type="radio"/> CF07 Pilates |
| <input type="radio"/> CF04 Zumba Gold | <input type="radio"/> CF08 Soft-Aerobic |

Je déclare être en bonne santé et prendre l'entière responsabilité de mes activités individuelles et collectives durant les cours.

Catégorie 2 (50 €) : Cours artistiques

- * **CA01** Peinture acrylique (initiation)

Catégorie 3 (60 €) : Cours linguistiques

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> * CL01 Langue luxembourgeoise (1 ^{ère} année) | <input type="radio"/> CL03 Langue portugaise (2 ^e année) |
| <input type="radio"/> CL02 Langue portugaise (1 ^{ère} année) | <input type="radio"/> CL04 Langue espagnole (2 ^e année) |

Catégorie 4 (75 €) : Cours à caractère spécial

- * **CS01** Recabic

Je déclare être en bonne santé et prendre l'entière responsabilité de mes activités individuelles et collectives durant les cours.

** cocher la case correspondante*

_____, le _____
Lieu Date Signature

Mérite communal

Performances réalisées en 2018/2019



Les candidatures pour le
MERITE CULTUREL et pour le
MERITE SPORTIF doivent être remises
à l'administration communale pour le

20 SEPTEMBRE 2019 AU PLUS TARD !

- Elles concerneront les performances réalisées pendant la saison 2018/2019
- Les candidats sont priés de joindre des pièces justificatives à leur candidature.

La distribution du **MERITE CULTUREL** et
du **MERITE SPORTIF** aura lieu le

JEUDI, 21 NOVEMBRE 2019
à 19.30 heures

Chaque année l'administration communale attribue un Mérite communal aux personnes ou équipes ayant réalisé une ou plusieurs performances ou réussites, soit dans le domaine sportif, soit dans le domaine culturel et des loisirs.

Les conditions d'attribution du Mérite communal sont fixées par le règlement ci-après.

Règlement (extrait du règlement du 18 février 1994, modifié le 14 juillet 1995)

La Commune de Roeser récompense annuellement les performances sportives et les réussites culturelles, individuelles et par équipe, suivant le règlement ci-après :

1. L'attribution du Mérite communal est réservée aux personnes résidant sur le territoire de la commune de Roeser et aux équipes qui ont leur siège dans la commune de Roeser.
2. Le Mérite Communal ne peut être décerné qu'une fois pour une même performance.
3. Le Mérite Communal comprend trois catégories :
 - le Mérite en Or
 - le Mérite en Argent
 - le Mérite en Bronze

Réussites dans le domaine culturel et des loisirs

Sont récompensés du:

MERITE EN OR

1. les sociétés musicales qui reçoivent un prix dans les deux divisions supérieures de concours officiels de l'U.G.D.A.
2. les premiers prix en dernière année des cours de musique et d'art dramatique des conservatoires de la Ville de Luxembourg ou d'Esch-sur-Alzette.

MERITE EN ARGENT

1. les sociétés musicales qui reçoivent un prix dans les divisions inférieures de concours officiels de l'U.G.D.A.
2. les sociétés culturelles qui reçoivent un premier prix ou terminant à la première place du championnat ou concours de leur fédération
3. les pratiquants d'une activité dans le domaine culturel ou des loisirs qui terminent premiers d'un championnat ou d'un concours national organisé par leur fédération.

MERITE EN BRONZE

1. les sociétés culturelles qui reçoivent un deuxième prix ou terminant à la deuxième place du championnat ou concours de leur fédération
2. les pratiquants d'une activité dans le domaine culturel ou des loisirs qui terminent deuxièmes d'un championnat ou d'un concours national organisé par leur fédération.

La Commission culturelle, sportive et des loisirs peut en outre proposer pour l'un des mérites précités des performances exceptionnelles dans le domaine culturel et des loisirs qui n'auraient pas été décrites ci-dessus mais qui peuvent être considérées comme analogues à celles-ci.

Performances sportives

Entrent en ligne de compte uniquement les sports dont la fédération est représentée au C.O.S.L.

Sont récompensés du :

MERITE EN OR

1. les équipes seniors qui sont champions de Luxembourg dans la classe supérieure de leur discipline
2. les équipes seniors gagnant la Coupe de Luxembourg de leur discipline
3. les sportifs individuels seniors qui sont sacrés champions de Luxembourg de leur discipline
4. les sportifs individuels seniors qui terminent dans les six premiers d'une compétition de championnat d'Europe, de championnat du Monde ou des Jeux Olympiques.

MERITE EN ARGENT

1. les équipes seniors qui terminent deuxièmes dans la classe supérieure du championnat de leur discipline
2. les équipes seniors finalistes de la Coupe de Luxembourg de leur discipline
3. les équipes juniors, cadets, minimes ou autres qui sont champions de Luxembourg de leur discipline
4. les équipes juniors, cadets, minimes ou autres gagnant la Coupe de Luxembourg de leur discipline

5. les sportifs individuels seniors qui sont sacrés vice-champions de Luxembourg de leur discipline
6. les équipes juniors, cadets, minimes ou autres qui sont sacrés champions de Luxembourg de leur discipline.

MERITE EN BRONZE

1. les équipes seniors qui terminent troisièmes dans la classe supérieure de leur championnat et ayant droit de participer à une coupe européenne
2. les équipes seniors qui terminent premières dans une classe inférieure du championnat de leur discipline ou qui accèdent à la classe supérieure du championnat de leur discipline.
3. les sportifs individuels seniors qui terminent troisièmes dans la classe supérieure du championnat de leur discipline
4. les sportifs individuels juniors, cadets, minimes ou autres qui sont sacrés vice-champions de Luxembourg dans leur discipline
5. les sportifs individuels juniors, cadets, minimes ou autres qui sont sacrés champions régionaux de leur discipline sportive

La Commission culturelle, sportive et des loisirs peut attribuer un des trois mérites précités pour une performance qui n'aurait pas été décrite ci-dessus mais qui peut être considérée comme analogue à celles-ci.

Des formulaires supplémentaires peuvent être enlevés au secrétariat communal.

Date limite de dépôt : 20 SEPTEMBRE 2019 !



MERITE COMMUNAL 2019 FORMULAIRE DE CANDIDATURE

Sportif individuel

Equipe

Domaine culturel

Nom (et prénom) : _____

Adresse : _____

Discipline : _____

Performance/Titre : _____

Remarques, commentaires : _____

Porte Ouverte « Junior »

mjb
maison des jeunesses
BERCHEM

**Porte Ouverte
"Junior"**

14h-17h

**fir Jonker vum Cycle 4.2
& Tième**

**12 Oktober
2019**

D'Jugendhaus an der Gemeng Réiser luet déi Jonk mat hiren Elteren op eng Visitt an d'Jugendhaus an.
Kommt kuckt iech d'Haus un, léiert eist Team an eis Angeboter kennen. Kuch a Gedrénks wäerten natierlech net feelen.

!! Wéinst dem Chantier vun der neier Schoul ass d'Jugendhaus nëmmen erreechbar duerch „d'rue de la forge“ oder vun der „rouder Schoul“ aus!!

Jugendhaus Berchem 24B, rue de Bettembourg L-3324 Berchem
Tel 369232-666 www.mjb.lu

Nouvelles du nouveau club Chess Stars Roeser

Chess Stars Academy program 2019-2020



www.chess-stars.lu

Formation d'échecs pour les membres jeunes et adultes du club. Le Chess Stars Club propose plusieurs cours de différents niveaux. Les groupes sont formés selon les juge-

ments de nos formateurs expérimentés (les Instructeurs FIDE Alex Sorras et Nikos Komninos).

Les inscriptions pour les cours sont déjà ouvertes, faites-en le plus vite possible pour une meilleure organisation des groupes.

Le premier tournoi d'échecs rapide pour les jeunes « Chess Rising Stars 2019 » sera organisé par le club Chess Stars et aura lieu le dimanche 29 septembre au centre culturel « Edward Steichen » à Roeser. L'entrée est libre pour le public. Venez nombreux pour regarder un grand spectacle pour jeunes joueurs de 6 à 14 ans.



Chess Stars Roeser

Chess stars Roeser

Centre Culturel Edward Steichen
2, rue de Bettembourg - L-3320 Bivange

Apprendre en s'amusant avec le jeu d'échecs (à partir de 5 ans)

Profiter des bienfaits comme concentration, mémorisation et résolution de problèmes.

Rencontrer de nouveaux amis.

Début des cours : 17 septembre 2019

Groupes : mardi et vendredi
à partir de 16h00 et samedi
à partir de 14h00

Préinscriptions : info@chess-stars.lu

Tél. : 691 190 035

Le programme :

1st round : 14H00

2nd round : 14H50

3rd round : 15H40

4th round : 16H30

5th round : 17H20

Remise des prix : 18H00

Le club Chess Stars Roeser participera au championnat officiel Interclubs 2019-20 du pays.

Premier match à domicile au centre culturel « Edward Steichen » le **6 octobre 2019 à 15h.**

L'entrée est libre pour le public. Venez nombreux pour supporter notre équipe.

Cours de danse

Organisés **à partir du mardi 8 octobre 2019** (sauf congés scolaires) **jusqu'à fin juin 2020** au Centre sportif à Crauthem animés par M. Ceman

1. Danses standard + Line dance

mardi de 19.30 à 21.00 heures

sur musique moderne et traditionnelle

2. Retrouvez la forme avec la danse

Des chorégraphies de danses en cercle, pour tous ceux qui aiment danser et passer des moments agréables

vendredi de 9.30 à 11.00 heures



En collaboration avec
Judo Club Réiserbann

Lieu : Centre sportif
à Crauthem

Tél : 691658514

BODY-STEP Fitness



Lieu : Salle Théid Czekanowicz
au hall Omnisports
à Crauthem/Roeser

Cotisation par cour et semestre : 75 euros

Cotisation annuelle : 140 euros

Step-Aerobic A.S.B.L
LU36 1111 1253 4319 0000

Pour tout renseignement téléphoner au
621355236
(Micheline Faltz)

E-mail : faltz.micheline@pt.lu
ou brigitte@vol.lu

Inscription possible tout au long de l'année.



faltz.micheline@pt.lu /
brigitte@vol.lu

Un tout nouveau Workout

- Grande dépense énergétique
- Augmentation de l'endurance
- Renforcement musculaire dessinant et tonifiant le corps spécialement fesses, cuisses et abdomen
- Amélioration de la densité du tissu osseux

Joignez-vous à notre équipe dans la salle Théid Czekanowicz au hall Omnisports à Crauthem/Roeser.

tous les lundis et jeudis sauf pendant les vacances scolaires.

Débutants : **lundi : 19 hrs à 20 hrs**

Avancés : **lundi : 20 hrs à 21 hrs**

Débutants : **jeudi : 18:30 hrs à 19:30 hrs**

Les cours débutent lundi, le **23 septembre 2019.**

GEMENGENEVENTS

Invitation - Jumelage Simmern & Accueil Kolla

Le collège échevinal a l'honneur et le plaisir d'inviter les citoyen(ne)s de la Commune de Roeser à la cérémonie de signature du serment officiel du nouveau jumelage entre la Commune de Roeser et la ville allemande de Simmern/Hunsrück ainsi qu'à une

soirée d'accueil pour une délégation de la communauté Kolla Tinkunaku (ARG) qui sera en visite dans notre commune du 27 septembre au 7 octobre 2019.



Les deux événements se dérouleront le
samedi, 28 septembre 2019,
à partir de 17:30 heures respectivement
20:00 heures

à la maison communale,
salle des fêtes « François Blouet ».

Lors de la soirée conviviale consacrée à l'accueil de nos amis argentins une collation sera offerte par la Commune. Pour des raisons d'organisation vous êtes prié de bien vouloir **confirmer votre participation au secrétariat communal avant le 20 septembre 2019.**

Téléphone : 36 92 32 213

Email : info@roeser.lu

Le collège se réjouira de vous accueillir lors de cette journée placée sous le signe de l'amitié et de la solidarité.

TOUR du DUERF 2019

Alle aufs Rad! Vom 10.09. – 30.09.2019



Ab dem 10. September organisieren das Klima-Bündnis Lëtzebuerg und der Verkéiersverbond bereits zum 6.ten Mal die Fahrrad-Kampagne TOUR du DUERF, und unsere Gemeinde macht wieder mit!

Ziele der Kampagne sind, alle BürgerInnen zur Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung verstärkt in die Gemeinderäte einzubringen. KommunalpolitikerInnen sollen „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Gemeinde mit dem Rad unterwegs zu sein, und daraufhin natürlich Maßnahmen zur Verbesserung umsetzen. Die Mitglieder des Gemeinderates und der beratenden Kommissionen radeln in Teams, zusammen mit anderen EinwohnerInnen der Gemeinde. Innerhalb von 21 Tagen sammeln sie, einzeln oder in der Gruppe, möglichst viele Fahrradkilometer für ihr Team. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, etc. sind ebenfalls herzlich eingeladen eigene Teams zu bilden.

Jede/r TeilnehmerIn trägt die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer im Online-Radelkalender auf www.tourduduerf.lu ein. Die besten Teams werden durch unsere Gemeinde prämiert. Der Verkéiersverbond und das Klima-Bündnis Lëtzebuerg zeichnen die bestplatzierten Gemeinden aus.

Wer kann teilnehmen?

- Alle Mitglieder des Gemeinderates & der beratenden Kommissionen;
- Alle EinwohnerInnen der Gemeinde;
- Alle Personen, die in der Gemeinde arbeiten, dort einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.



www.tourduduerf.lu /
ecologie@roeser.lu



Wann: 10.09. – 30.09.2019

Interessiert?

Mehr Infos und Einschreibung unter www.tourduduerf.lu!

Wie kann ich mitmachen?

Auf www.tourduduerf.lu können Teams gebildet oder sich Teams angeschlossen werden. Danach ab dem 10. September einfach losradeln und die Fahrradkilometer online eintragen. Teilnehmer *ohne* Internetzugang melden die gefahrenen Kilometer ihrem Teamkapitän, der sie stellvertretend per Internet eingibt. Dabei wird auf die Ehrlichkeit der Teilnehmer vertraut!



Mobilitéitswoch

Vum 16. bis den 22. September fënnt europa-wäit d'Europäesch Mobilitéitswoch statt. Am Kader vun dëser Initiative ginn a ville Gemengen eng Réi vun Aktivitéiten ronderëm d'Thema vun der Mobilitéit organiséiert. Och d'Gemeng Réiser wäert erëm eng Kéier während enger ganzer Woch Aktivitéiten ubidden.

17.09. um 08:40 Auer

ab Gare Bierchem

En Tour mam öffentlechen Transport queesch duerch d'Land

Mir starte moies fréi zu Bierchem op der Gare, genéissen zu Waasserbëlleg e Kaffi, iessen zu lechternach zu Mëtteg, stäerken eis zu Miersch, éier mir den Heemwee iwwer d'Stad op Bierchem untrieden.

18.09. um 14:00 Auer

am Club50+ Eist Heem

Trëppeltour

Mir genéissen e relaxen Nomëtteg op der Musel an trëppelen zu Schengen.

19.09. um 10:00 Auer

am Club50+ Eist Heem

Mam Vëlo duerch de Réiserbann

Ronderëm Bierchem, Béiweng, Réiser a Krautem fuere mir iwwer Peppeng zeréck an de Club, wou eis e Fitnessbuffet erwaart.

20.09. um 14:30 Auer

am Club50+ Eist Heem

Kraiderwanderung

Zesumme mat der Diddelenger Kraiderfra Monique Meyer maache mir eis op de Wee a loossen eis weisen an erklären, wat fir Kraider direkt virun onser Hausdier wuessen a wéi se kënnen wierken.

22.09. um 09:00 Auer

Rendez-Vous zu Beetebueg op der Gare

Trëppeltour

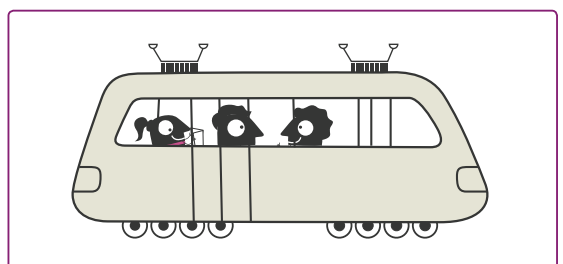
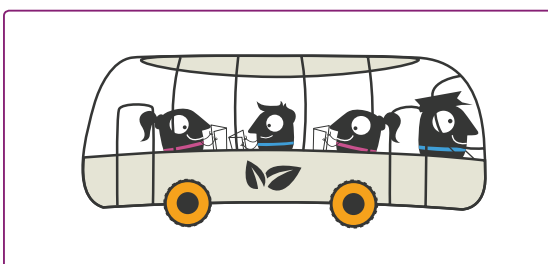
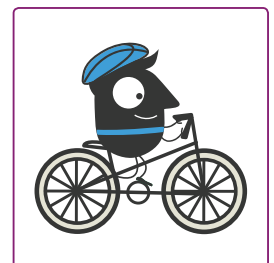
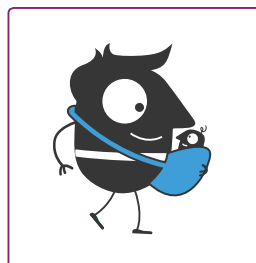
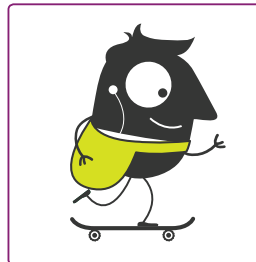
vun 12 Kilometer zesumme mat der Beetebueger Gemeng, den Tour geet duerch déi 2 Gemengen. An der Mëtt vum Tour gëtt et eng kleng Stäerking. Dot w.e.g. Wanderschong un an dem Wieder entsprechend Kleeder. De Wee ass **NET gëeegent** fir **Poussetten a Kutschen**.



ecologie@roeser.lu



EUROPÄESCHMOBILITÉITSWOCH
16.-22. SEPTEMBER 2019



« Staminet »

Mir si Réiserbann - all zesammen

Avec la 26^e édition en septembre 2019 et la 27^e édition en octobre 2019 de son 'Staminet' la Commission Consultative Communale d'Intégration continue à œuvrer pour la promotion des échanges entre concitoyens luxembourgeois et non-luxembourgeois.

Le 'Staminet' n'est rien d'autre qu'une rencontre amicale entre voisins. C'est un rendez-vous régulier permettant de se fréquenter, de se parler et de s'entendre. Grâce à cette manifestation, la commission consultative espère favoriser la bonne entente entre personnes de nationalité, de culture et d'ethnie différentes et de promouvoir le « Vivre ensemble » indispensable au bon fonctionnement de notre société.

En septembre le Staminet se déroulera comme d'habitude au café « Am Musée » à Peppange.

Par contre, en octobre le Staminet aura exceptionnellement lieu au café Op der Millen à Berchem.



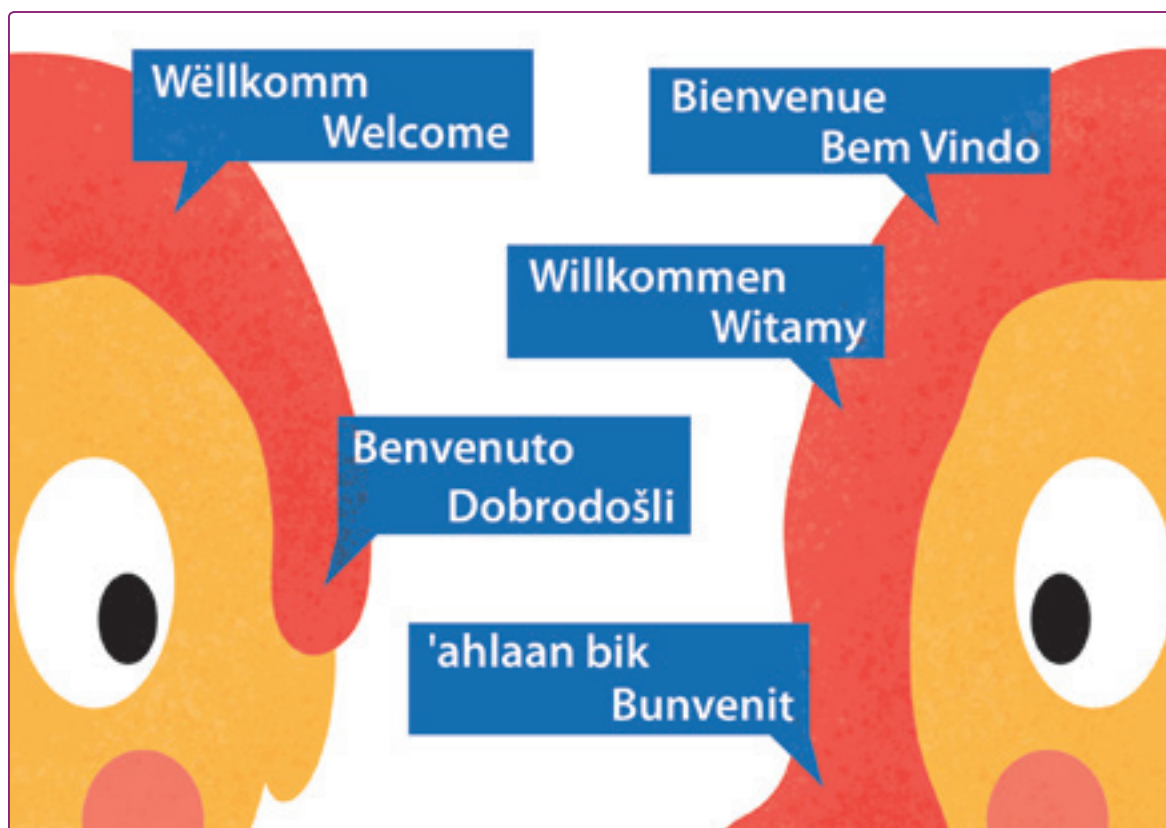
Commission Consultative
Communale d'Intégration
Réiserbann

Quand : 26.09.2019 à 19h30

Où : Musée Rural et Artisanal,
Café « Am Musée »
38, rue de Crauthem
L-3390 Peppange

Quand : 31.10.2019 à 19h30

Où : Café « Op der Millen »,
73, route de Bettembourg
Berchem



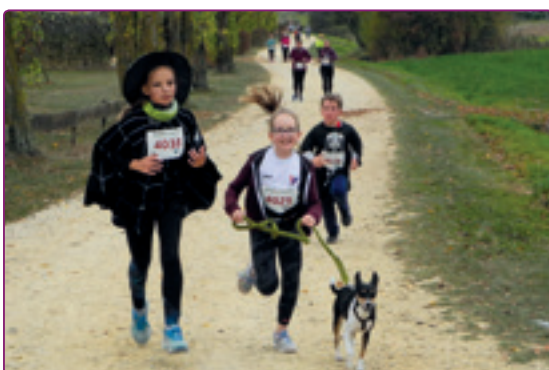
Geeschterlaf

4. Lauf des Spiridon Cup 2019



www.spiridon.lu
via www.chronorace.be

Die 4. Ausgabe des „Geeschterlaf“ ist zugleich der 4. Lauf des Spiridon Cup 2019 und findet am Samstag, dem 26. Oktober 2019 rund um das „Herchesfeld“ in Krautem statt. Start und Ziel des „Geeschterlaf“ sind bei der Sporthalle in Krautem, ansonsten führt die Strecke jedoch größtenteils durch die Natur. Organisiert wird die Veranstaltung von Spiridon 08 Lëtzebuerg in Zusammenarbeit mit der Kultur- und Sportkommission der Gemeinde Roeser und der Vereinigung „Fit Réiser“. Da es bei der Sporthalle in Krautem nur eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen gibt, haben die Teilnehmer und Besucher die Möglichkeit ihr Auto auf dem Parkplatz des Herchesfeld abzustellen. Ein kostenloser Shuttlebus-Service fährt zwischen Herchesfeld und Sporthalle.



Wann: Samstag, 26. Oktober 2019

Wo: Herchesfeld

Start: 15h45 – 1 km Kids Run
16h00 – 4 km FunRun
16h00 – 10 km Geeschterlaf

Start/Ziel/Umleidekabinen/Duschen:

Sporthalle Krautem
rue Alexandre Schintgen
L-3330 Krautem

Einschreibungen:

**Voranmeldungen
bis zum 20-10-2019**

1 km Kids Run	gratis
4 km Fun Run	5 €
10 km Geeschterlaf	10 €

auf www.spiridon.lu via www.chiplauf.de

**Nachmeldungen vor Ort ab 14h00,
bis eine halbe Stunde vor dem Start.**

Die Zeitmessung erfolgt über ein Chip in der Startnummer.



Geeschterlaf 4 & 10 km

©<http://map.geoportail.lu>

Virträg als Virbereedung op d'Pensioun

Als Virbereedung op d'Pensioun invitéieren de Club50+ Eist Heem an d'Sozialkommis-sioun vun der Gemeng Réiser op eng Vir-tragsrei am Sall vum Club, 54, rue Oscar Romero, L-3321 Bierchem.

„Endlech d'Pensioun! An elo?“

D'Mme Lynn Settinger, mat zoustänneg fir d'Sozialpolitik am OGBL an effektive Member vum Verwaltungrot vun der Pensiounskeess (CNAP), presentéiert eis e Virtrag zum Iwwer-gang vun der Aarbechtswelt an d'Pensioun. Si erkläert eis: Wéini kann ee seng Pensiouns-rechter geltend maachen? Wéi eng Méiglech-keete ginn et fir lues a lues an d'Pensioun ze goen? Wat muss ech maache fir d'Pen-sioun ze kréien?

„Es kommt nicht darauf an, wie alt man ist, sondern wie man alt ist.“

Mit dieser Veranstaltung möchten wir Sie ein-laden zu einem Austausch über Ihre Er-fahrungen, Wünsche, Erwartungen... in diesem Lebensabschnitt. Außerdem stellen wir dar, welche Ergebnisse und Erkenntnisse es dazu in der Altersforschung gibt und mit welchen Strategien es Menschen schaffen, Alter trotz Verlusterfahrungen für sich weiter lebenswert zu machen.

Ruhestand und Hausmannskost

„Entschuldige, das ist mein erster Ruhe-stand. Ich übe noch.“ Dies ist eines der Zitate von Herrn Dr. Lohse, der sich in seinem Vorruhestand neu orientiert. Lorient hat mit seinem Film „Pappa ante portas“ ein Porträt geschaffen, auf dessen Basis wir mit viel Humor der Realität des Ruhe-standes auf die Schliche kommen wollen. Im Anschluss an den Film laden wir zum Austausch mit Hausmannskost ein. Auch Frauen sind herzlich willkommen.



„Endlech d'Pensioun! An elo?“

Wéini: Méindeg, **21. Oktober 2019**
um 18:30 Auer

Wou: Sall vum Club50+ Eist Heem,
54, rue Oscar Romero,
L-3321 Bierchem

„Es kommt nicht darauf an, wie alt man ist, sondern wie man alt ist.“

Wéini: Méindeg, **28. Oktober 2019**
um 18:30 Auer

Wou: Sall vum Club50+ Eist Heem,
54, rue Oscar Romero,
L-3321 Bierchem

Ruhestand und Hausmannskost

Wéini: Méindeg, **4. November 2019**
um 18:30 Auer

Wou: Sall vum Club50+ Eist Heem,
54, rue Oscar Romero,
L-3321 Bierchem